

dexcom flex

Bedienungsanleitung

Benutzerhandbuch

flex

A large, stylized 'X' graphic that serves as a background element. It is composed of several overlapping geometric shapes in two shades of green: a medium green and a darker forest green. The 'X' is positioned on the right side of the cover, with its left arm extending towards the center and its right arm extending towards the bottom right corner.

Inhaltsverzeichnis

1 • Willkommen	1
Erste Schritte	1
Kontaktdaten	1
Produkt-Highlights	3
Wie geht es weiter?	3
2 • Sicherheitsinformationen	4
Sicherheitshinweise zum Dexcom Flex System	4
Risiken und Vorzüge	8
Glossar	11
3 • Einrichten Ihres Dexcom Flex Systems	15
Grundlagen des Dexcom Flex Systems	15
Es können bis zu 3 Anzeigegeräte verwendet werden	15
Einrichten der App	16
Internetanforderungen	16
Einrichten des optionalen Empfängers	17
Sensor setzen	19
Schnellübersicht (Android)	20
Smartwatch (Apple)	21
4 • Bildschirme des Anzeigegeräts	22
Gewebeglukosedaten	22
Sensor-Messwert und Trendpfeil	24
Navigation	26
Trenddiagramm-Verlauf	28
Tipps von Bannern, QuickInfos und Symbolen	29
5 • Behandlungsentscheidungen	30
Wann Sie statt des Messwerts des Dexcom Flex Sensors das Blutzuckermessgerät einsetzen müssen	30
Wann Beobachten und Warten angebracht ist	31
Wie Sie die Trendpfeile nutzen können	31
Behandlung unter Anleitung einer Fachperson	32
Einüben von Behandlungsentscheidungen	32
6 • Warnungen	35
Warnungen „Niedriger Wert“ und „Hoher Wert“	35
Systemwarnungen	36
Warnung „Signalverlust“	36
Warnung „Kurzes Sensorproblem“	36

Technische Warnungen	36
Auf Warnungen in der App reagieren	37
Aktivieren von Warnungen oder Ändern von Einstellungen	38
Warnungseinstellungen	39
Warntöne individuell anpassen	39
Nutzen Sie die Warnungen, um Ziele zu erreichen	40
Ändern aller Warnungen	41
7 • App-Verbindungen	42
Sensor	42
8 • Ereignisse und Protokoll	43
Verwendung von Ereignissen zum Glukosemanagement	43
Ereignisse protokollieren	43
Protokollieren von Blutzuckermesswerten oder Kalibrierung	45
9 • Berichte	46
10 • Nächste Sensorsitzung	48
Sensorwechsel	48
Entfernen Sie den Sensor	49
Entfernen alter Sensoren aus den Bluetooth-Verbindungen des Mobiltelefons (optional)	50
11 • Problembehebung	51
Genauigkeit und Kalibrierung	52
Sensorpflaster	53
Die Warnungen sind nicht zu hören	55
Der Bildschirm des Empfängers ist schwer ablesbar	56
Häufige Systemprobleme	56
Lücke im Trenddiagramm	61
Empfänger aufladen	62
Reisen mit dem Dexcom Flex System	62
Anzeigegerät aktualisieren	63
Wasser und Ihr Dexcom Flex System	63
Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie	63
A • Dexcom Clarity	65
B • Pflege Ihres Dexcom Flex Systems	66
Wartung des Dexcom Flex Systems	66
Lagerung	67
Entsorgung des Systems	67

C • Anweisungen für die Verwendung durch Fachpersonen	68
Einleitung	68
Den Dexcom Flex Empfänger für den Patienten vorbereiten	68
Dem Patienten das Dexcom Flex System erklären	68
Das Dexcom Flex System mit dem Patienten einrichten	69
Prüfen von Patientenberichten in der Dexcom Clarity App	70
Ende der Sensorsitzung	70
Nächste Schritte	70
D • Garantie	71
Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Empfänger	71
Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Sensor	72
E • Nutzungsbedingungen und Open-Source-Softwarecode	73
Nutzungsbedingungen	73
Open-Source-Softwarecode	73
F • Technische Daten	74
Zusammenfassung der Geräteleistung	74
Produktspezifikationen	76
Einhaltung der Funkvorschriften	81
G • Symbole auf der Verpackung	82
H • Stichwortverzeichnis	85

1 • Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für das Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) entschieden haben. Wenn Sie dieses medizinische Gerät nutzen, müssen Sie lediglich einen winzigen Sensor tragen, um Ihre Gewebeglukosewerte auf Ihrem Anzeigegerät sehen zu können.

Hier sind einige der Vorteile, die das Dexcom Flex System für das Management Ihres Glukosespiegels bietet:

- **Keine Messung an der Fingerbeere mehr:** Mit dem Dexcom Flex System können Sie Behandlungsentscheidungen ohne Messungen an der Fingerbeere treffen. (Wenn die Warnungen zu den Gewebeglukosewerten und die Messwerte in der Dexcom Flex App nicht Ihren Symptomen oder Erwartungen entsprechen, verwenden Sie bitte ein Blutzuckermessgerät, um Behandlungsentscheidungen zu Ihrem Diabetes zu treffen.)
- **Optionale Gewebeglukosewarnungen:** Das Dexcom Flex System zeigt optionale Gewebeglukosewarnungen an, die Sie darauf aufmerksam machen, wenn Ihr Gewebeglukosewert zu hoch oder zu niedrig wird. (Aktivieren Sie die Warnungen bei der Einrichtung des Empfängers, um Gewebeglukose- und Systemwarnungen zu erhalten, wenn die Aufwärmphase abgeschlossen ist.)
- **Wichtige Erkenntnisse:** In den zusammenfassenden Berichten können Sie die Ergebnisse Ihrer Maßnahmen sehen. So können Sie sich kontinuierlich verbessern.

Erste Schritte

Zum Einrichten Ihres Systems folgen Sie den Anweisungen im Kapitel [Einrichten Ihres Dexcom Flex Systems](#) in diesem Benutzerhandbuch. Aktuelle Informationen finden Sie stets unter dexcom.com.

Kontaktdaten

Kontaktieren Sie den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.

Wichtige Sicherheitsinformationen!

Warnhinweis

Stellen Sie sicher, dass die optionalen Warnungen des Dexcom Flex Systems aktiviert sind

- Ist dies nicht der Fall, erhalten Sie keine Glukosewarnungen.
- Lassen Sie die optionalen Warnungen aktiviert, um Gewebeglukose- und Systemwarnungen zu erhalten, nachdem die Aufwärmphase des Sensors abgeschlossen wurde (und gegebenenfalls auch das App-Intro beendet ist).
- Wenn Sie die optionalen Warnungen nicht aktiviert haben, könnten Sie eine schwerwiegende Unter- oder Überzuckerung nicht bemerken.

Warnungen des Dexcom Flex Systems setzen die Einstellungen Ihres Anzeigegeräts nicht außer Kraft

- Wenn Ihr Anzeigegerät (z. B. Telefon oder Dexcom Flex Empfänger) auf stumm oder Vibration geschaltet ist, werden Sie bei hohen oder niedrigen Glukosewerten keine Warnungen hören.
- Aktivieren Sie den Ton am Anzeigegerät, um Warnungen hören zu können.
- Prüfen Sie die Toneinstellungen Ihres Anzeigegeräts, um keine Warnung zu verpassen.

Produkt-Highlights

Komponenten und App

Sensor und Pflaster

- Sensor-Komplettlösung mit integriertem Einweg-Transmitter
- Aufwärmphase 30 Minuten
- 12-stündige Toleranzzeit am Ende der Sensorsitzung. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren Sensor dann zu ersetzen, wenn es für Sie am günstigsten ist.
- Kleiner Sensor und kurzer Sensorfaden für mehr Komfort
- Jeder Sensor wird mit einem Abdeckpflaster geliefert, das bei Bedarf dafür sorgt, dass er an Ort und Stelle bleibt.

Applikator

- Geringe Größe
- Schnelles und einfaches Setzen des Sensors

App

- Macht Ihr Gewebeglukosemanagement noch einfacher
- Schnelles Einrichten

Empfänger (optional)

- Geringe Größe
- Dediziertes (speziell zu diesem Zweck entwickeltes) medizinisches Gerät

Weitere Informationen zur Einrichtung Ihres Dexcom Flex Systems finden Sie im Kapitel [Einrichten Ihres Dexcom Flex Systems](#). Weitere Informationen zur Toleranzzeit finden Sie im Kapitel [Nächste Sensorsitzung](#).

Töne und Tonoptionen

- Wählen Sie die Warntöne, die für Sie am besten funktionieren.

Weitere Informationen zu Warnungen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).

Zusammenfassende Glukoseberichte auf Ihrem Anzeigegerät

- **Berichte:** Hier werden Ihre Gewebeglukosedomaten der letzten 3, 7, 14, 30 und 90 Tage angezeigt. Nutzen Sie diese, um Trends und Möglichkeiten zu erkennen.

Weitere Informationen zu den Berichten finden Sie im Kapitel [Berichte](#) und im Anhang zu [Dexcom Clarity](#).

Wie geht es weiter?

Der Rest dieser Bedienungsanleitung:

- Enthält wichtige Informationen für die sichere Verwendung Ihres Dexcom Flex Systems.
- Macht Sie mit der App und den Empfänger-Bildschirmanzeigen bekannt.
- Führt Sie durch das Treffen von Behandlungsentscheidungen.
- Zeigt Ihnen, wie ein neuer Sensor gestartet wird, wenn Ihre aktuelle Sensorsitzung beendet ist. (Jede Sensorsitzung dauert bis zu 15 Tage plus einer Toleranzzeit von 12 Stunden am Ende der Tragezeit.)

Außerdem erfahren Sie im Benutzerhandbuch, wie Sie Ihre Warnungen anpassen können und vieles mehr.

Die bildlichen Darstellungen sind symbolisch. Ihr Anzeigegerät und Ihr Produkt sehen möglicherweise anders aus.

Die App läuft sowohl auf Android™ als auch auf Apple Smartphones. Angaben dazu, welche Smartphones und Betriebssysteme unterstützt werden, finden Sie unter dexcom.com/compatibility.

2 • Sicherheitsinformationen

Sicherheitshinweise zum Dexcom Flex System

Wichtige Informationen für den Anwender

Lesen Sie alle Indikationen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrem Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) durch. Lesen Sie alle Anweisungen zum Produkt in diesem Benutzerhandbuch. Unter dexcom.com/downloadsandguides können Sie online ein gedrucktes Exemplar des *Dexcom Flex Benutzerhandbuch* anfordern.

Wenn Sie das Benutzerhandbuch zu Dexcom Flex nicht vollständig lesen und nicht alle Anweisungen befolgen, kann es sein, dass Sie inkorrekte Sensor-Messwerte erhalten, Warnungen verpassen und vielleicht sogar eine starke Über- oder Unterzuckerung nicht bemerken. Es kann Tage, Wochen oder sogar Monate dauern, bis Sie sich mit Ihrem Dexcom Flex System vertraut gemacht haben.

Dexcom empfiehlt die kontinuierliche Glukosemessung nicht für Menschen, die Folgendes nicht können oder wollen:

- ihr Blutzuckermessgerät verwenden, um ihren Blutzucker zu testen, wenn ihre Symptome nicht zu den Sensor-Messwerten passen
- mit ihrem Arzt bezüglich des Diabetesmanagements in Verbindung bleiben

Indikationen

Beim Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) handelt es sich um ein Glukosemesssystem, das für die kontinuierliche Messung der Gewebeglukose in der interstitiellen Flüssigkeit bei Erwachsenen ab 18 Jahren (einschließlich Schwangeren) indiziert ist, die keine intensivierete Insulintherapie anwenden. Das Dexcom Flex System soll die Messung des Blutzuckers an der Fingerbeere für Behandlungsentscheidungen ersetzen.

Zur Interpretation der Ergebnisse des Dexcom Flex sollten die Glukosetrends sowie mehrere aufeinanderfolgende Sensor-Messwerte während eines längeren Zeitraums herangezogen werden. Das Dexcom Flex System trägt zudem zur Erkennung von Hyper- und Hypoglykämie-Episoden bei, wodurch sowohl kurz- als auch langfristige Therapieanpassungen erleichtert werden.

Das Dexcom Flex System ist gleichermaßen für die Anwendung bei Patienten zu Hause und in medizinischen Einrichtungen vorgesehen.

Gegenanzeigen

Kein MRT/CT, keine Diathermie – Nicht MR-sicher: Tragen Sie keine der Komponenten des Dexcom Flex während einer Magnetresonanztomografie (MRT) oder einer Behandlung mit hochfrequenter elektrischer Wärme (Diathermiebehandlung). Jedoch ist die Durchführung einer Computertomografie-Untersuchung dann unbedenklich, wenn der Sensor außerhalb des Aufnahmebereichs bleibt und während der Aufnahme mit einer Bleischürze abgedeckt wird.



Das Dexcom Flex System wurde für solche Situationen nicht getestet. Beim Gebrauch während einer MRT, Diathermiebehandlung oder im Bereich einer CT könnten die Magnetfelder und die Wärme Dexcom Flex Komponenten beschädigen und so zu ungenauen Sensor-Messwerten führen oder Warnungen verhindern. Ohne Sensor-Messwerte oder Warnungen könnten Sie ein Ereignis mit sehr niedrigen oder sehr hohen Gewebeglukosewerten verpassen.

Warnhinweise

Bevor Sie beginnen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

Ignorieren Sie nicht die Symptome einer Unter-/Überzuckerung: Wenn Ihre Symptome einer Unter-/Überzuckerung und die Sensor-Messwerte nicht zusammenpassen, verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät, um Behandlungsentscheidungen zu treffen. Konsultieren Sie bei Bedarf sofort einen Arzt.

Kein Wert, kein Trendpfeil, keine CGM-basierte Behandlungsentscheidung: Wenn Ihr Dexcom Flex System keinen Wert und Trendpfeil anzeigt, verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät, um Behandlungsentscheidungen zu treffen. Verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät auch während der 30-minütigen Aufwärmphase des Sensors.

Bei Dialysepflicht oder schwerer Krankheit nicht verwenden: Die Leistung des Dexcom Flex Systems wurde in diesen Zielgruppen nicht untersucht. Daher können die Sensor-Messwerte falsch sein.

Der Sensorfaden ist abgebrochen: Ignorieren Sie beschädigte oder abgelöste Sensorfäden nicht. Wenn dies passiert, kontaktieren Sie den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.

Falls ein Sensorfaden unter der Haut abgebrochen ist oder sich gelöst hat und Sie ihn nicht sehen können, sollten Sie nicht versuchen, diesen zu entfernen. Treten Symptome einer Infektion oder Entzündung wie Rötung, Schwellung oder Schmerzen an der Sensortragestelle auf, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

Stellen, an denen der Sensor gesetzt werden kann – Rückseite des Oberarms: Tragen Sie ihn nicht an anderen Stellen, da er dann möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert.

Aufbewahrung: Sie können Ihre Sensoren bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank bei Temperaturen zwischen 2 °C und 30 °C aufbewahren, nicht jedoch im Gefrierschrank.

Inspektion: Verwenden Sie die Komponenten des Dexcom Flex nicht, wenn sie beschädigt sind oder Risse aufweisen, da sie dann möglicherweise nicht richtig funktionieren werden und Verletzungen durch Stromschläge verursachen könnten.

Wie angegeben verwenden: Der Dexcom Flex Sensor ist klein und kann bei Verschlucken eine Erstickungsgefahr darstellen. Nehmen Sie das Teil nicht in den Mund und lassen Sie es Kinder nur dann halten, wenn sie von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Optionale Warnungen: Sie erhalten Glukosewarnungen nur dann, wenn diese aktiviert sind. Beim Einrichten Ihres Dexcom Flex Empfängers werden Sie aufgefordert, die optionalen Warnungen zu aktivieren. Um Glukose- und Systemwarnungen zu erhalten, müssen Sie diese aktiviert lassen. Befolgen Sie die Anweisungen und Sicherheitsinformationen in diesem Benutzerhandbuch, um sicherzustellen, dass Sie auf Ihrem Anzeigegerät Warnungen erhalten.

Warnungen von Dexcom Flex setzen die Einstellungen Ihres Anzeigegeräts nicht außer Kraft. Wenn Ihr Anzeigegerät auf lautlos gestellt ist (der Ton ist ausgeschaltet), hören Sie keine Warnungen für „Hoher Glukosewert“ und „Niedriger Glukosewert“. Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Anzeigegeräts, da Sie sonst möglicherweise eine Warnung verpassen.

Einstellungen prüfen

Lautstärke und Ton des Mobiltelefons: Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke Ihres Mobiltelefons ausreichend laut eingestellt und nicht stummgeschaltet ist und dass die Lautsprecher funktionieren. Wenn Ihr Telefon stummgeschaltet oder „Bitte nicht stören“ aktiviert ist, erhalten Sie auch keine Warnungen von Dexcom Flex. Wenn Kopfhörer an Ihr Telefon angeschlossen sind, erhalten Sie Warnungen nur über die Kopfhörer und nicht über den Lautsprecher.

Bluetooth®-Drahtlostechnologie: Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist. Andernfalls erhalten Sie keine Messwerte oder Warnungen.

Benachrichtigungen:

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Telefoneinstellungen den von Dexcom empfohlenen Einstellungen entsprechen. Sind bestimmte Telefoneinstellungen („Digital Wellbeing“ bei Android und „Screen Time“ bei Apple) aktiviert, kann es sein, dass der Erhalt von Benachrichtigungen verhindert wird.
- Erlauben Sie, dass die Benachrichtigungen von der App zu Dexcom Flex auf Ihrem Sperrbildschirm angezeigt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Benachrichtigungen von Dexcom erhalten und diese sehen können, ohne dass Sie Ihr Telefon entsperren müssen.
- Android-Nutzer müssen den Zugriff bei „Nicht stören“ und Benachrichtigungen zulassen, um die App nutzen zu können.

Akku: Der Akku muss immer geladen sein.

Kompatibilität: Bevor Sie ein Upgrade Ihres Mobiltelefons oder seines Betriebssystems durchführen, überprüfen Sie dexcom.com/compatibility. Automatische Updates der App oder des Betriebssystems Ihres Telefons können zur Folge haben, dass die Einstellungen geändert werden oder die App deaktiviert wird. Führen Sie das Update immer manuell durch und prüfen Sie danach, ob die Einstellungen korrekt sind.

Solange die App eine Internetverbindung hat, wird in regelmäßigen Abständen geprüft, ob sie mit Ihrem Telefon bzw. dem Betriebssystem (OS) Ihres Telefons kompatibel ist. Sollte dies nicht (oder nicht mehr) der Fall sein, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Meldung kann einen Zeitrahmen für Updates enthalten.

Uhrzeit: Lassen Sie das Datum und die Uhrzeit auf Ihrem mobilen Endgerät immer automatisch aktualisieren, wenn Sie zwischen Zeitzonen reisen oder von Sommer- auf Winterzeit umgestellt wird. Ändern Sie die Uhrzeit Ihres mobilen Endgeräts nicht manuell, da Sie dann vielleicht keine Messwerte oder Warnungen erhalten und die Zeit auf dem Trendbildschirm falsch sein könnte.

Verwendung von elektrischen Geräten nach Anweisung:

Die Verwendung von anderen als den vom Hersteller dieses Geräts angegebenen und bereitgestellten Zubehörartikeln, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten könnte verstärkte elektromagnetische Strahlung oder eine reduzierte elektromagnetische Störfestigkeit dieses Geräts und eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben.

Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) dürfen nur mit einem Mindestabstand von 30 Zentimetern zu allen Teilen Ihres Dexcom Flex Systems, einschließlich der vom Hersteller vorgeschriebenen Kabel, eingesetzt werden. Anderenfalls könnte es zu einer Leistungsbeeinträchtigung dieses Geräts kommen.

Die Verwendung dieses Geräts neben oder im Stapelverbund mit anderen Geräten ist zu vermeiden, da dies eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben könnte.

Wenn zum Aufladen nicht das mitgelieferte USB-Ladegerät und das dazugehörige Kabel verwendet werden, kann es sein, dass der Akku des Empfängers nicht aufgeladen wird. Nicht verwenden, wenn das mitgelieferte USB-Ladegerät oder das dazugehörige Kabel beschädigt ist. Bewahren Sie das mitgelieferte USB-Ladegerät und das dazugehörige Kabel sicher auf. Bei falscher Verwendung des USB-Kabels kann ein Strangulationsrisiko auftreten.

Keine Veränderungen: Veränderungen am Dexcom Flex System sind nicht zulässig.

Vorsichtsmaßnahmen

Sicheres Internet: Verwenden Sie für die Nutzung Ihres Dexcom Flex nur eine Mobilfunk-Internetverbindung, ein vertrauenswürdigen Wi-Fi/WLAN-Netzwerk (wie z. B. das Netzwerk zu Hause oder im Büro) oder eine sichere Internetverbindung wie beispielsweise einen VPN-Dienst (Virtual Private Network).

Verwenden Sie keine ungesicherten öffentlichen Wi-Fi/WLAN-Netzwerke, z. B. Gastnetzwerke in Wohnungen, Restaurants, Schulen, Bibliotheken, Hotels, Flughäfen, Flugzeugen usw. Hier setzen Sie Ihr Dexcom Flex System einer möglichen Gefährdung durch Viren oder Hackerangriffe aus.

Prüfen der verbundenen Geräte: Wenn Sie verbundene Geräte wie Kopfhörer, Bluetooth-Lautsprecher oder eine Smartwatch verwenden, kann es sein, dass Sie Ihre Warnungen nur auf einem der Geräte erhalten und nicht auf allen. Vergewissern Sie sich nach dem Anschluss von Geräten, dass die Einstellungen Ihres Telefons weiterhin den Empfang von Warnungen zulassen.

Saubere und trockene Haut: Falls Ihre Sensortragestelle oder Hände nicht sauber und trocken sind, besteht Infektionsgefahr und der Sensor bleibt eventuell nicht gut haften. Reinigen Sie die Sensortragestelle mit Alkoholtupfern, um Infektionen zu vermeiden. Tragen Sie vor dem Setzen des Sensors und während der Sensorsitzung weder Insektenschutzmittel noch Sonnencreme, Parfüm oder Lotion auf die Sensortragestelle bzw. den Sensor auf. Dies könnte dazu führen, dass der Sensor nicht gut haften bleibt oder beschädigt wird.

Hydroxyharnstoff: Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, können Ihre Sensor-Messwerte fälschlicherweise erhöht sein, und dies kann dazu führen, dass Hypoglykämiewarnungen verpasst oder falsche Entscheidungen beim Diabetesmanagement getroffen werden. Das Ausmaß der Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff ab, die sich in Ihrem Körper befindet. Haben Sie Hydroxyharnstoff eingenommen? Dann verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät.

Seien Sie sorgfältig und schnell: Wenn Sie Ihr Dexcom Flex System mithilfe Ihres Blutzuckermessgeräts kalibrieren, geben Sie den Blutzuckermesswert innerhalb von fünf Minuten nach der Messung Ihres Blutzuckers ein.

Messung an der Fingerbeere: Kalibrieren Sie das Gerät mit Ihrem Blutzuckermessgerät anhand der Messung an der Fingerbeere, da Blutzuckerwerte von anderen Stellen möglicherweise weniger genau und weniger zeitgerecht sind. Eine Kalibrierung ist nicht erforderlich. Sie können jedoch eine optionale Blutzucker-Kalibrierung durchführen, um die Werte an die Werte auf Ihrem Blutzuckermessgerät anzupassen.

Sensor nicht nach dem Verfallsdatum starten: Starten Sie einen Sensor nicht nach seinem Verfallsdatum (JJJJ-MM-TT), da dies zu falschen Ergebnissen führen kann. Sie können einen neuen Sensor an oder vor seinem Verfallsdatum starten. Sie erhalten dadurch die volle Tragedauer.

Prüfung des Verpackungsinhalts: Verwenden Sie das Dexcom Flex System nicht, wenn der Applikator und/oder die sterile Kappe beschädigt oder geöffnet wurden, da dies zu einer Infektion führen könnte. Entfernen Sie die Kappe erst, wenn Sie den Sensor setzen möchten.

Wo soll der Sensor gesetzt werden – zu prüfende Aspekte: Der Sensorschutz bleibt so lange aktiviert, bis der Dexcom Flex Applikator auf die Haut gedrückt wird. Lösen Sie sie erst dann, wenn Sie den Sensor setzen möchten.

Wechseln Sie bei jedem neuen Sensor die Sensortragestelle, damit die Haut heilen kann.

Die folgenden Bereiche sollten gemieden werden:

- Bereiche mit schlaffer Haut oder zu wenig Fettgewebe, in denen der Kontakt mit Muskeln und Knochen nicht vermieden werden kann.
- Bereiche, auf denen Sie liegen oder gegen die Sie reiben.
- Bereiche im Umkreis von 8 Zentimetern um eine Injektionsstelle.
- Mit Hautreizungen, Narben, Tattoos oder starker Behaarung.

Sicherheitskontrollen: Sie können den Dexcom Flex Sensor beim Durchqueren eines Metalldetektors und eines modernen (AIT) Ganzkörperscanners tragen. Verwenden Sie in diesem Fall so lange Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen, bis Sie den Sicherheitsbereich verlassen haben. Das Dexcom Flex System wurde nämlich noch nicht für die Nutzung bei allen Röntgen- und Sicherheitsscannern überprüft. Eventuell können Sie auch kein Anzeigegerät mitnehmen.

Alternativ können Sie um eine Untersuchung mit dem Handscanner bzw. eine Leibesvisitation durch Abtasten oder eine visuelle Kontrolle bitten, anstatt durch einen Körperscanner zu gehen oder Komponenten des Dexcom Flex Systems in das Gerät zur Sicherheitskontrolle von Handgepäck zu legen.

Platzieren Sie den Sensor in der Nähe des Anzeigegeräts: Halten Sie Ihren Sensor und das Anzeigegerät in einem Abstand von maximal 10 Metern, ohne dass Hindernisse dazwischen liegen. Andernfalls können diese womöglich nicht miteinander kommunizieren.

Verwendung der passenden Komponenten: Die Komponenten des Dexcom Flex sind nicht mit den Komponenten eines anderen Dexcom Produkts kompatibel. Es dürfen keine Komponenten anderer Produkte verwendet werden.

Erhalten von Warnungen auf von Ihnen verwendeten Anzeigegeräten: Um Ihre Warnungen zu erhalten, stellen Sie diese auf dem von Ihnen verwendeten Anzeigegerät ein. Ihr Empfänger erhält die in der App eingestellten Warnungen nicht. Ebenso erhält Ihre App nicht die in Ihrem Empfänger eingestellten Warnungen.

Sicherstellen, dass das Anzeigegerät eingeschaltet ist: Stellen Sie sicher, dass Ihr Anzeigegerät eingeschaltet ist, da Sie sonst keine Sensor-Messwerte oder Warnungen erhalten können.

Testen der Lautsprecher und der Vibration: Testen Sie den Lautsprecher und die Vibration Ihres Empfängers in regelmäßigen Abständen. Um sicherzugehen, dass der Lautsprecher und die Vibration funktionieren, stecken Sie den Empfänger zum Aufladen ein. Der Lautsprecher-Testbildschirm erscheint für einige Sekunden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Lautsprecher und die Vibration zu testen. Wenn das Gerät keinen Piepton abgibt bzw. nicht vibriert, kontaktieren Sie den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebs Händler vor Ort und verwenden Sie Ihre App oder Ihr Blutzuckermessgerät, bis das Problem am Empfänger behoben ist.

Empfänger sauber und trocken halten: Tauchen Sie Ihren Empfänger nicht in Wasser ein und achten Sie darauf, dass kein Schmutz und kein Wasser in den USB-Anschluss eindringt. Denn er könnte dadurch beschädigt werden.

Risiken und Vorzüge

Im Folgenden werden die Risiken und Vorzüge Ihres Dexcom Flex Systems erläutert. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Produkts, um Risiken zu vermeiden und alle Vorzüge von Dexcom Flex zu genießen.

Risiken

Die Nutzung des Dexcom Flex Systems ist mit den folgenden Risiken verbunden:

- Nichterhaltung von Warnungen
- Risiko, dass Sie das Dexcom Flex System zum Treffen von Behandlungsentscheidungen verwenden, wenn Sie dies nicht tun sollten
- Auftreten von Problemen beim Setzen des Sensors, z. B.
 - Reaktionen auf den Klebstoff
 - Verbleib des Sensorfadens unter der Haut
- Inkorrekte Sensor-Messwerte

Verpasste Warnungen

Um auf Warnungen reagieren zu können, müssen Sie diese auch erhalten. Um sicherzustellen, dass Sie wichtige Warnungen erhalten, die Ihnen helfen, unbemerkte Unter- oder Überzuckerungen zu vermeiden, verwenden Sie bitte die empfohlenen Einstellungen von Dexcom, verfügbar unter dexcom.com/fags oder in der Dexcom Flex App; gehen Sie dazu auf **Profil > Empfohlene Einstellungen**.

Außerdem finden Sie in den Kapiteln [Warnungen](#), [Sicherheitsinformationen](#) und [Problembehebung](#) nützliche Informationen, mit deren Hilfe Sie sicherstellen können, dass Sie die Warnungen erhalten.

Das Dexcom Flex System für Behandlungsentscheidungen nutzen

Sie können Ihr Dexcom Flex System, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in praktisch allen Situationen für Behandlungsentscheidungen nutzen. Die Ausnahmen sind:

- Wenn kein Wert und auch kein Pfeil vorhanden ist
- Wenn Ihr Sensor-Messwert nicht Ihrem Empfinden entspricht

Die Verwendung Ihres Dexcom Flex Systems in diesen Situationen kann zu Fehlern beim Diabetesmanagement führen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Behandlungsentscheidungen](#).

Einige Anwender haben festgestellt, dass die Genauigkeit der verschiedenen Sensoren unterschiedlich war. Prüfen Sie beim Setzen eines jeden Sensors, ob die Symptome zu Ihren Messwerten passen, und achten Sie auf die Genauigkeit des Sensors, bevor Sie ihn für Behandlungsentscheidungen nutzen.

Weitere Informationen zum Treffen von Behandlungsentscheidungen mit Ihrem Dexcom Flex System finden Sie in den Kapiteln [Sicherheitsinformationen](#), [Behandlungsentscheidungen](#) und [Warnungen](#).

Risiken aufgrund von Störsubstanzen

Hydroxyharnstoff ist ein Medikament, das bei der Behandlung von Krankheiten wie Krebs und Blutkrankheiten eingesetzt wird und sich bekanntermaßen störend auf die Sensor-Messwerte auswirkt.

Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, sind ihre Sensor-Messwerte höher als Ihr tatsächlicher Gewebeglukosewert. Dies kann zur Folge haben, dass Hypoglykämiewarnungen übersehen oder Fehler beim Diabetesmanagement gemacht werden, wie z. B. die Verabreichung einer höheren Insulindosis aufgrund falsch-hoher Gewebeglukosewerte des Sensors. Das Ausmaß der Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff ab, die sich in Ihrem Körper befindet. Nutzen Sie Ihr Dexcom Flex System nicht für Entscheidungen zur Behandlung Ihres Diabetes, wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über alternative Methoden zur Glukosemessung.

Beim Dexcom Flex System können Sie eine Standard- bzw. Maximaldosis Paracetamol/Acetaminophen von 1 g (1.000 mg) alle 6 Stunden einnehmen und immer noch Behandlungsentscheidungen anhand der Sensor-Messwerte treffen. Die Einnahme einer höheren Dosis Paracetamol/Acetaminophen als der Maximaldosis (z. B. > 1 g alle 6 Stunden bei Erwachsenen) kann sich störend auf die Sensor-Messwerte auswirken und dazu führen, dass diese höher ausfallen, als sie eigentlich sind.

Risiken im Zusammenhang mit dem Setzen des Sensors

In seltenen Fällen können durch das Setzen des Sensors Infektionen, Blutungen oder Schmerzen verursacht werden, und das Tragen des Sensorpflasters kann zu Hautreizungen führen. Bei den meisten Patienten sind die Reaktionen auf den Klebstoff leicht und klingen innerhalb einer Woche ab. Nur bei wenigen Patienten in den klinischen Studien zum Dexcom Flex traten leichte Rötungen und Schwellungen auf. Bei manchen Menschen kommt zu einer starken Reaktion auf den Sensorklebstoff, die möglicherweise erst nach Wochen abklingt. Dies ist jedoch selten.

In den klinischen Studien kam es nicht zum Ablösen von Sensorfäden; es besteht jedoch eine geringe Wahrscheinlichkeit dafür, dass ein Sensorfaden abbricht oder sich löst und unter der Haut verbleibt. Sterile, abgelöste Sensorfäden stellen in der Regel kein großes gesundheitliches Risiko dar. Wenn ein Sensorfaden abgebrochen ist oder sich abgelöst hat bzw. unter der Haut verblieben ist und Anzeichen einer Infektion oder Entzündung auftreten, kontaktieren Sie Ihren Arzt und den technischen Support von Dexcom (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.

Vorteile

Zu den mit der Verwendung des Dexcom Flex Systems verbundenen Vorzügen zählen:

- Die Fingerspitzen werden geschont
- Sie wissen über Ihre Glukosetrends Bescheid
- Sie können mithilfe des Dexcom Flex Systems Behandlungsentscheidungen treffen
- Sie haben Ihren Diabetes unter Kontrolle und werden bei niedrigen und hohen Sensor-Messwerten gewarnt

Keine Messungen an der Fingerbeere

Sie können Behandlungsentscheidungen anhand Ihrer Sensor-Messwerte und des Trendpfeils treffen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Behandlungsentscheidungen](#). Beim Dexcom Flex System ist zu dessen Kalibrierung und für Behandlungsentscheidungen keine Messung an der Fingerbeere erforderlich (solange Ihre Symptome mit den Messwerten des Dexcom Flex Sensors übereinstimmen). Dadurch können die Schmerzen und Belastungen infolge der allzu häufig notwendigen Messungen an der Fingerbeere reduziert (Price and Walker, 2016) und die potenziellen Fehler aufgrund einer ungenauen Kalibrierung verringert werden (Wadwa, 2018).

Sie wissen über Ihre Glukosetrends Bescheid

Das Dexcom Flex System sendet Ihnen nicht nur alle 5 Minuten einen Sensor-Messwert, sondern liefert auch Übersichten zu Glukosetrends und -mustern und zeigt, wie Sie auf unterschiedliche Aktivitäten reagieren. So können Sie sich ein Gesamtbild machen und sehen, wie sich Ihre täglichen Gewohnheiten auf Ihren Glukosespiegel auswirken.

Unterstützung bei Ihrem Diabetesmanagement

Warnungen benachrichtigen Sie, wenn sich Ihre Gewebeglukose aus dem Zielbereich heraus bewegt. Dadurch sind Sie in der Lage, Maßnahmen zur Verhinderung von zu hohen oder zu niedrigen Glukosewerten zu ergreifen (Pettus, 2015) (siehe Kapitel [Warnungen](#)).

Literatur

Price D, Walker T. The Rationale for Continuous Glucose Monitoring-based Diabetes Treatment Decisions and Non-adjunctive Continuous Glucose Monitoring Use. *Eur Endocrinol.* 2016;12(1):24-30. doi:10.17925/EE.2016.12.01.24

Beck, R (2017). Effect of continuous glucose monitoring on glycemic control in adults with type 1 diabetes using insulin injections: the DIAMOND randomized clinical trial. *JAMA*, 317(4):371-378. doi:10.1001/jama.2016.19975

The Diabetes Control and Complications Trial Research Group. (1993). The effect of intensive treatment of diabetes on the development and progression of long-term complications in insulin-dependent diabetes mellitus. *N Engl J Med*, 329:977-986.

Lind, M (2017). Continuous glucose monitoring vs conventional therapy for glycemic control in adults with type 1 diabetes treated with multiple daily insulin injections: the gold randomized clinical trial. *JAMA*, 317(4):379-387. doi:10.1001/jama.2016.19976.

Pettus, J (2015). How patients with type 1 diabetes translate continuous glucose monitoring data into diabetes management decisions. *Endocr Pract*, 21(6):613-620. doi: 10.4158/EP14520.OR.

Wadwa RP, Laffel LM, Shah VN, Garg SK. Accuracy of a factory-calibrated, real-time continuous glucose monitoring system during 10 days of use in youth and adults with diabetes. *Diabetes Technol Ther.* 2018;20(6):395-402.

Glossar

Alternative Teststelle	Verwendung einer Blutprobe, die nicht aus der Fingerbeere (sondern von einer alternativen Stelle) stammt, um Blutzuckermesswerte zu erhalten. Nutzen Sie zum Kalibrieren des Dexcom Flex Systems nur die Messungen an der Fingerbeere.
Android OS	Betriebssystem für mit Android kompatible mobile Endgeräte.
Anzeigegerät	Ein Gerät mit einem Bildschirm, das zur Messung Ihrer Gewebeglukoseden und für Warnungen eingesetzt wird, z. B. eine Smartphone-App oder der Dexcom Empfänger.
App oder Anwendung	Eine Software, die auf einem mobilen Endgerät installiert ist. Die Dexcom Flex App ist eine Anzeigeeinrichtung für die kontinuierliche Glukosemessung.
App Store oder Google Play™ Store	Internetshop zum Herunterladen von Anwendungen auf ein mobiles Endgerät.
Benachrichtigung	Eine Meldung, die auf dem Bildschirm eines Anzeigegeräts erscheint. Eine Benachrichtigung kann je nach den Einstellungen des Endgeräts auch einen Ton oder Vibration beinhalten.
Bluetooth®-Drahtlostechnologie	Eine Technologie, mit der Geräte drahtlos miteinander kommunizieren können.
Blutzuckermessgerät	Ein medizinisches Gerät zur Messung der Glukosekonzentration im Blut.
Blutzuckermesswert	Die mit einem Blutzuckermessgerät ermittelte Konzentration der Glukose im Blut.
Durch Jailbreak oder Rooten verändert	Das Entfernen von herstellerseitig eingestellten Beschränkungen und Sicherheitsvorrichtungen bei einem mobilen Endgerät. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar und Ihre Daten können angreifbar werden.
Flugmodus	Eine Einstellung auf einem mobilen Endgerät, bei der bestimmte Funktionen deaktiviert sind, um den Vorschriften der Fluggesellschaften zu entsprechen.
Gegenanzeige	Eine Situation, in der das Dexcom Flex System nicht verwendet werden sollte, da es für Sie nachteilig sein könnte. Das Risiko durch die Verwendung ist höher als der Nutzen.
Gewebeglukosewarnungen	Mit Ihrer Gewebeglukose zusammenhängende Warnungen: „Hoher Gewebeglukosewert“ und „Niedriger Gewebeglukosewert“
GMI (Glukosemanagement-Indikator)	Glucose Management Indicator (GMI) – Berechnung mithilfe durchschnittlicher Sensorglukoseden. Der GMI-Wert kann anzeigen, wie gut Sie Ihre Glukosewerte im Griff haben. Der GMI-Wert unterscheidet sich wahrscheinlich vom HbA1c-Wert. Literatur: Bergenstal, Richard M. et al. "Glucose Management Indicator (GMI): A New Term for Estimating A1C From Continuous Glucose Monitoring." Diabetes Care, ADA, November 2018.
HbA1c	Bluttest, der zur Diagnose von Typ-1- bzw. Typ-2-Diabetes sowie zur Beurteilung der Qualität Ihres Diabetesmanagements eingesetzt wird. Der HbA1c-Wert spiegelt Ihren durchschnittlichen Blutzuckerspiegel während der vergangenen 2–3 Monate wider.

Hyperglykämie	Hoher Blutzuckerwert: Dasselbe wie ein hoher Wert bzw. ein hoher Blutzuckerwert. Eine Hyperglykämie ist dadurch gekennzeichnet, dass sich zu viel Glukose im Blutkreislauf befindet. Eine Hyperglykämie muss unbedingt behandelt werden. Wenn keine Behandlung erfolgt, kann eine Hyperglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, welche Einstellung der Warnung "Hoher Glukosewert" für Sie geeignet ist.
Hypoglykämie	Niedriger Blutzuckerwert: Dasselbe wie ein niedriger Wert bzw. ein niedriger Blutzuckerwert. Eine Hypoglykämie ist dadurch gekennzeichnet, dass sich zu wenig Glukose im Blutkreislauf befindet. Eine Hypoglykämie muss unbedingt behandelt werden. Wenn keine Behandlung erfolgt, kann eine Hypoglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihren betreuenden Arzt, um eine für Sie geeignete Einstellung für die Warnung „Niedriger Glukosewert“ festzulegen.
Indikationen	Hier wird beschrieben, wie, zu welchem Zweck und unter welchen Bedingungen Sie das Dexcom Flex System nutzen sollten.
Insulin-Stacking	Die Anwendung einer Insulindosis kurz nach der letzten Dosis. Dies kann zu einem niedrigen Blutzuckerwert führen. Das ist etwas anderes als die Anwendung einer Insulindosis, die das abdeckt, was man gerade gegessen hat.
iOS	Betriebssystem für Apple Smartphones.
IP	Die International Electrotechnical Commission (IEC) ist eine gemeinnützige, nicht staatliche, internationale Organisation, die gegründet wurde, um Sicherheitsnormen für Elektronik zu entwickeln. Eine der Sicherheitsnormen ist die IP-Kennzeichnung, die angibt, wie gut ein elektronisches Gerät gegen Staub, Wasser, versehentliche Berührung usw. geschützt ist. Die IP-Schutzarten sind numerisch strukturiert, wobei die angegebene Ziffer von den Bedingungen abhängt, denen das elektronische Gerät ausgesetzt ist. Die Schutzart IP22 gibt an, dass die Teile im Inneren Ihres elektronischen Geräts vor Berührungen mit den Fingern geschützt sind. Ferner haben spezielle Tests gezeigt, dass das Gerät durch fallendes Tropfwasser nicht beschädigt wird und weiterhin sicher betrieben werden kann.
Kalibrierung	Bei der Kalibrierung Ihres Dexcom Flex Systems nehmen Sie mit Ihrem Blutzuckermessgerät eine Messung an der Fingerbeere vor und geben diesen Wert dann in Ihren Empfänger oder Ihr mobiles Endgerät ein. Die Kalibrierung Ihres Dexcom Flex Systems anhand Ihres Blutzuckermessgeräts ist optional. Durch die Kalibrierung mit dem Blutzuckermessgerät können die Sensor-Messwerte an Ihre Blutzuckermesswerte angeglichen werden.
Kompatibel	Funktioniert zusammen mit der Dexcom Flex App. Ein mobiles Endgerät und sein Betriebssystem sind mit der Dexcom Flex App kompatibel, wenn sie von Dexcom getestet wurden, um sicherzustellen, dass sie wie vorgesehen zusammen mit der Dexcom Flex App funktionieren.
Kontinuierliche Glukosemessung (CGM)	Ein unter die Haut gesetzter Sensor prüft den Glukosespiegel in der interstitiellen Flüssigkeit und sendet die Sensor-Messwerte an ein Anzeigegerät.

Kopplungscode oder Sensorcode	Eine Zahl, die für die Kopplung des Sensors verwendet wird und auf jedem Sensorapplikator aufgedruckt ist.
mg/dL	Milligramm pro Deziliter. Eine Einheit für Blutzuckerwerte.
Sensor	Sendet Sensor-Messwerte an das Anzeigegerät. Beim Dexcom Flex System sind der Transmitter und das Sensorpflaster in den Sensor integriert.
Sensor-Messwert	Die vom Sensor in der interstitiellen Flüssigkeit gemessene Glukosekonzentration.
Sensoraufwärmphase	Die Aufwärmphase des Sensors beginnt direkt nach dem Setzen und Koppeln des Sensors. Es dauert ca. 30 Minuten, bis sich der Sensor und Ihr Körper aneinander angepasst haben. Erst nach dem Abschluss Sensoraufwärmphase erhalten Sie Sensor-Messwerte oder Warnungen.
Sensorsitzung	Der Tragezeitraum eines Sensors. Während dieses Zeitraums wird Ihr Sensor-Messwert alle 5 Minuten auf Ihrem Anzeigegerät angezeigt.
Sicherheitshinweise	Eine Erklärung zu den beabsichtigten Verwendungszwecken des Dexcom Flex Systems und den entsprechenden Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen.
Simultane Sprach- und Datenübertragung	Die Fähigkeit, über dieselbe Mobilfunkverbindung gleichzeitig ein Telefonat zu führen und auf das Internet zuzugreifen.
Smartphone (Telefon)	Ein tragbares, kabelloses, mobiles, elektronisches Telefon, das mit dem Mobilfunknetz und dem Internet verbunden ist.
Smartwatch	Eine Armbanduhr, die mit einem mobilen Endgerät kommuniziert. Zum Beispiel eine Apple Watch Smartwatch.
Standard	Eine herstellerseitig voreingestellte Option für eine Geräteeinstellung.
Systemwarnungen	Nicht mit der Gewebeglukose zusammenhängende Warnungen, u. a.: „Bluetooth der App ist deaktiviert“, „Bluetooth-Berechtigung für die App ist deaktiviert“, „App ist geschlossen“, „App-Standortzugriff ist deaktiviert“, „kurzes Sensorproblem“, „Kalibrierung nicht verwendet“, „Sensor kann nicht gekoppelt werden“, „Standortberechtigung eingeschränkt“, „Akkustand niedrig“, „Kopplung beendet“, „Kopplung nicht erfolgreich“, „Bluetooth des Telefons ist deaktiviert“, „Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert“, „Wenig Speicherplatz auf dem Mobiltelefon“, „Sehr wenig Speicherplatz auf dem Mobiltelefon“, „Bald keine Messwerte mehr“, „Sensorsuche läuft“, „Sensor abgelaufen“, „Sensor läuft in 2 Stunden ab“, „Sensor läuft in 24 Stunden ab“, „Sensor noch nicht gefunden“, „Sensor gekoppelt“, „Sensoraufwärmphase abgeschlossen“, „Signalverlust“, „Aufwärmphase abgeschlossen“
Technische Warnungen	Bei diesen Warnungen handelt es sich um eine Untergruppe der Systemwarnungen. Die technische Warnungen beziehen sich auf Situationen, die verhindern bzw. verhindern werden, dass Ihre aktuellen Gewebeglukosdaten angezeigt werden. Zu den technischen Warnungen zählen: „App funktioniert nicht mehr“, „App angehalten: Telefonspeicher voll“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“, „Datum/Uhrzeit einstellen“, „Systemprüfung“, „Akkustand sehr niedrig“, „Ladegerät schwach“
Toleranzzeit	Eine zusätzliche 12-stündige Frist nach dem Ende der Sensorsitzung, damit Sie mehr Zeit haben, Ihren Sensor zu ersetzen. Ihr System funktioniert weiter so wie während Ihrer Sensorsitzung.
Transmitter	Sendet Sensor-Messwerte an das Anzeigegerät. Beim Dexcom Flex System ist der Transmitter in den Sensor integriert.

Verbundenes Gerät	Mit Ihrem mobilen Endgerät verbundene Hardware. Zum Beispiel ein Bluetooth-Headset.
Vorsichtsmaßnahme	Besondere Vorsicht, die Sie oder Ihr Arzt für eine sichere und wirksame Anwendung des Dexcom Flex Systems walten lassen müssen.
Warnhinweis	Darin werden schwerwiegende und lebensbedrohliche Umstände und deren Folgen beschrieben und Informationen darüber bereitgestellt, wie die betreffende Gefahr bei der Verwendung des Dexcom Flex Systems vermieden werden kann.

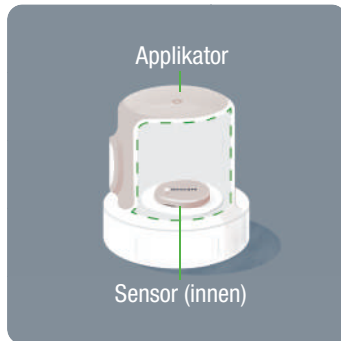
3 • Einrichten Ihres Dexcom Flex Systems

Lesen Sie vor dem Einrichten Ihres Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) die [Sicherheitsinformationen](#).

Grundlagen des Dexcom Flex Systems

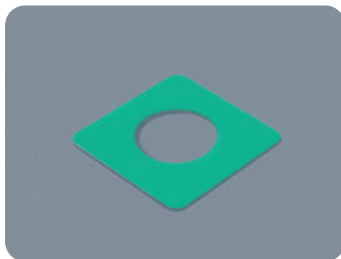
Inhalt der Sensorbox

Sensor und Applikator



- Während der Einrichtung zeigen wir Ihnen, wie Sie den Applikator nutzen können, um den innenliegenden Sensor zu setzen.
- Der Sensor sendet alle 5 Minuten einen Gewebeglukosewert an Ihre Anzeigegeräte.
- Der Sensor hält bis zu 15 Tage, woran sich eine Toleranzzeit von 12 Stunden anschließt.

Abdeckpflaster



Nachdem Sie den Sensor gesetzt haben, können Sie mit dem Abdeckpflaster sicherstellen, dass der Sensor auf der Haut haftet.

Es können bis zu 3 Anzeigegeräte verwendet werden

Sie können Ihre Gewebeglukosedaten auf bis zu 3 Geräten erhalten:

- Smartphone
- Apple Watch Smartwatch
- Optionaler Dexcom Flex Empfänger

Hierzu müssen Sie zunächst die App, den optionalen Empfänger oder beides einrichten. Wenn Sie beides nutzen, ist es unerheblich, was zuerst eingerichtet wird.

Wenn Sie Ihre Apple Watch Smartwatch nutzen möchten, richten Sie zuerst die Dexcom Flex App ein und folgen Sie dann den Anweisungen in [Smartwatch \(Apple\)](#) zum Einrichten der Watch.

Möglicherweise sind die App oder der optionale Empfänger nicht in allen Ländern erhältlich.

Angaben dazu, welche Smartphones und Betriebssysteme unterstützt werden, finden Sie unter dexcom.com/compatibility.

Einrichten der App

Dexcom Flex Kann nur auf einem einzigen Smartphone eingerichtet werden. Während der Einrichtung muss eine sichere Internetverbindung vorhanden sein.

1. Gehen Sie zum App Store bzw. zum Google Play Store, um die Dexcom Flex App herunterzuladen.

dexcom flex

2. Öffnen Sie die App. Loggen Sie sich ein oder erstellen Sie ein Konto.
3. Folgen Sie zum Einrichten der App den Anweisungen in der App und setzen Sie dann den Sensor.
4. Sie benötigen den Sensorcode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Wenn Sie den optionalen Empfänger zuerst einrichtet haben, erhalten Sie den Sensorcode von Ihrem Empfänger. Gehen Sie auf **Menü > Informationen > Sensor > Sensor-Info**.

Wenn Sie sowohl die App als auch den Empfänger verwenden, müssen Warnungen auf beiden Anzeigegeräten bestätigt werden.

5. Beachten Sie nach dem Setzen und Koppeln des Sensors die vor Ort geltenden Richtlinien für die Entsorgung des Applikators und das Recycling der Dexcom Verpackung.

Sensoraufwärmphase

Ihr Sensor muss sich aufwärmen, ehe er Messwerte liefert. Der Timer für die Sensoraufwärmphase zeigt Ihnen, ab wann der Sensor misst und Warnungen schickt.



Internetanforderungen

Für die folgende Aktionen benötigen Sie einen sicheren Internetzugang über Wi-Fi oder Mobilfunk:

- **Einrichtung:** Sie benötigen eine Internetverbindung, um die App herunterzuladen und ein Konto zu erstellen oder sich in Ihrem Konto anzumelden.
- **Teilen von Daten:** Für den reibungslosen Datenaustausch mit der App des Dexcom Clarity Diabetesmanagement-Systems (Dexcom Clarity) ist eine stabile Internetverbindung erforderlich.
- **Bestimmte Hilfsfunktionen der App:** Für einige Hilfsfunktionen der App wird das Internet genutzt, z. B. für die FAQs und den Technischen Support der App.

In den Fällen, wo die Internetverbindung ohne Vorwarnung unterbrochen wird, wo keine Internetverbindung aufgebaut werden kann oder sich ihre Qualität stark verschlechtert, stehen diese Funktionen nicht zur Verfügung.

Zum Koppeln des Sensors, für den Erhalt von Messwerten und Warnungen und zur Nutzung von weiteren Funktionen, die weiter oben nicht aufgeführt sind, ist zwar kein Internetzugang über Wi-Fi oder Mobilfunk erforderlich, jedoch muss die Bluetooth-Einstellung aktiviert sein.

Angaben dazu, welche Smartphones und Betriebssysteme unterstützt werden, finden Sie unter dexcom.com/compatibility.

Einrichten des optionalen Empfängers

1. Empfänger einschalten

- Die Taste mit dem Kreis ist die **Auswahltaste**.
- Zum Einschalten des Empfängers halten Sie die **Auswahltaste** 3-5 Sekunden lang gedrückt.



2. Empfänger einrichten

- Zum Einrichten des Empfängers folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm des Empfängers.
- Setzen Sie den Sensor gemäß den [Sensor setzen](#) Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch oder in der Sensorbox.

3. Sie benötigen den Sensorcode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Wenn Sie die App zuerst eingerichtet haben, erhalten Sie den Sensorcode von der App. Gehen Sie zu **Verbindungen > Sensor**.

4. Beachten Sie nach dem Setzen und Koppeln des Sensors die vor Ort geltenden Richtlinien für die Entsorgung des Applikators und das Recycling der Dexcom Verpackung.

Wenn Sie sowohl die App als auch den Empfänger verwenden, müssen Warnungen auf beiden Anzeigegeräten bestätigt werden.

Wenn Sie den optionalen Empfänger verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass es sich um den Dexcom Flex Empfänger handelt. Empfänger anderer Systeme können nicht zusammen mit dem Dexcom Flex System genutzt werden.

5. Sensoraufwärmphase

Ihr Sensor muss sich aufwärmen, ehe er Messwerte liefert. Der Timer für die Sensoraufwärmphase zeigt Ihnen, ab wann der Sensor misst und Warnungen schickt.

Navigation innerhalb des Empfängers

Sie navigieren mithilfe der vier Tasten unten am Empfänger.

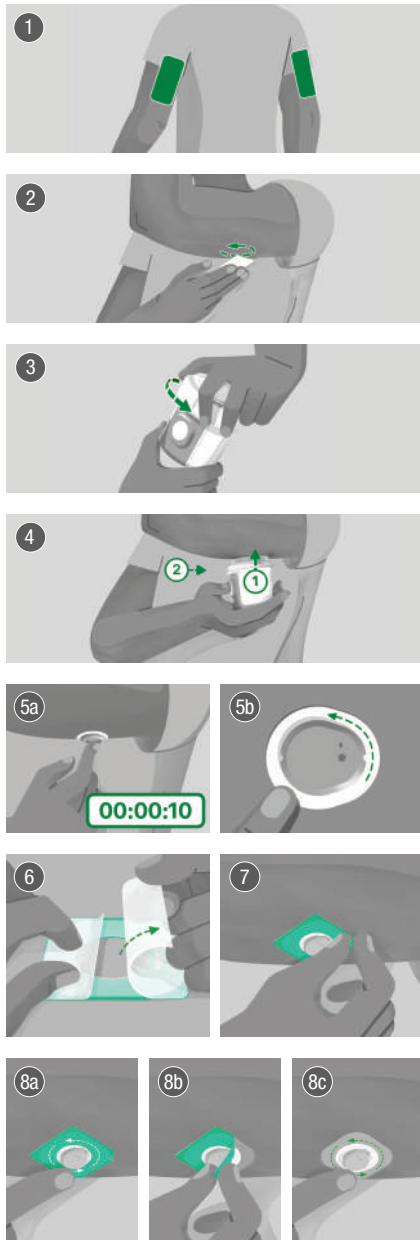
- Drücken Sie auf den **Pfeil nach unten** ∇, um auf dem Bildschirm nach unten zu scrollen.
- Drücken Sie auf den **Pfeil nach oben** ∆, um auf dem Bildschirm nach oben zu scrollen.
- Zum schnelleren Scrollen halten Sie den **Pfeil** gedrückt.
- Über die **Auswahltaste** gelangen Sie zum nächsten Feld.



Ihre Sensorsitzung

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie Ihr Dexcom Flex System nutzen, lesen Sie den Rest dieses Benutzerhandbuchs oder gehen Sie auf dexcom.com: dort finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen und weitere Informationen.

Sensor setzen



1. Position für den Sensor auswählen

Nur Erwachsene ab 18 Jahren: Rückseite Ihres Oberarms.

Die folgenden Bereiche sollten gemieden werden:

- Bereiche mit schlaffer Haut oder zu wenig Fettgewebe, in denen der Kontakt mit Muskeln und Knochen nicht vermieden werden kann
- Bereiche, auf denen Sie liegen oder gegen die Sie reiben
- Bereiche im Umkreis von 8 Zentimetern um eine Injektionsstelle
- Mit Hautreizungen, Narben, Tattoos oder starker Behaarung

Weitere Tipps für eine bessere Haftung und zum Entfernen des Sensors finden Sie unter dexcom.com/faqs.

2. Stelle säubern und trocknen lassen

Waschen und trocknen Sie Ihre Hände und reiben Sie die Stelle mit einem Alkoholtupfer ab. Warten Sie, bis der Bereich vollständig getrocknet ist.

Für eine bessere Haftung des Sensors sollte der Bereich nach dem Setzen 12 Stunden lang nicht nass werden.

3. Kappe abschrauben

- Berühren Sie nicht das Innere des Applikators.
- Den Applikator nicht verwenden, wenn er beschädigt ist oder bereits geöffnet wurde.

4. Sensor setzen

- ① Drücken Sie den Applikator gegen die Haut, bis der klare Ring verschwindet.
- ② Halten Sie ihn gedrückt und drücken Sie dabei den Knopf.

5. Für einen festen Sitz des Sensors sorgen

- a. Drücken Sie 10 Sekunden lang auf den Sensor.
- b. Streichen Sie dreimal über das gesamte Sensorpflaster.

6. Abdeckpflaster vorbereiten (bei Bedarf)

Das Abdeckpflaster sorgt dafür, dass der Sensor auf der Haut haften bleibt. Ziehen Sie beide durchsichtigen Schutzfolien ab, ohne den Klebstoff zu berühren. Es liegt zusammen mit der Gebrauchsanweisung in der Box.

7. Abdeckpflaster anbringen

Halten Sie die Schutzfolie an einer Ecke fest und legen Sie das Abdeckpflaster vorsichtig um den Sensor.

8. Für einen sicheren Sitz des Abdeckpflasters sorgen

- a. Streichen Sie über das gesamte Abdeckpflaster.
- b. Entfernen Sie die grüne Schutzfolie, so dass das Abdeckpflaster auf der Haut zurückbleibt.
- c. Streichen Sie erneut über das Abdeckpflaster.

Der Sensor sollte nun sicher sitzen.

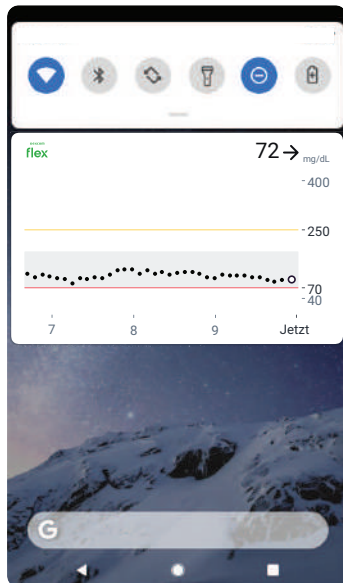
Pflege des Sensorpflasters

- Je länger Sie das Pflaster in den ersten 12 Stunden trocken und schweißfrei halten, desto länger haftet es auf der Haut.
- Wenn es nass wird, tupfen Sie es möglichst umgehend vorsichtig trocken.
- Wenn es sich von der Haut abgelöst hat, schneiden Sie die abgelösten Teile ab und überkleben Sie die Stelle mit medizinischem Klebeband.

Schnellübersicht (Android)

Wenn Sie Ihre Dexcom Flex App auf einem mit Android betriebenen Smartphone eingerichtet haben, können Sie Ihren Sensor-Messwert, den Trendpfeil und das Trenddiagramm (3-Stunden-Ansicht) sowie weitere Dexcom Flex Daten aus dem Benachrichtigungsfach prüfen. Streichen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten, um die Schnellübersicht aufzurufen.

Um die App zu öffnen, tippen Sie einfach auf die Benachrichtigung.



Die Farben funktionieren auf die gleiche Weise wie in der App: Gelb für hoch, Rot für niedrig, Grau für den Zielbereich.

In der Nähe des Sensor-Messwerts werden weitere Symbole angezeigt, die Ihnen bei Bedarf weitere Informationen liefern, wie z. B:

-  Ob das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Tippen Sie auf „Schnellübersicht“, um die App zu öffnen und weitere Informationen zu erhalten.
-  Ob ein Konflikt bei den Telefoneinstellungen vorliegt.

„Schnellübersicht“ ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, können Sie dies entweder in den Einstellungen Ihres Anzeigegeräts oder in der Registerkarte „Profil“ in der App tun.

Wie Sie Warnungen vom Sperrbildschirm aus bestätigen können, erfahren Sie im Kapitel [Warnungen](#).

Smartwatch (Apple)

Prüfen Sie Ihre Gewebeglukososedaten auf Ihrer Apple Watch Smartwatch.

Empfohlene Verwendung

Bei Verwendung einer Smartwatch zusammen mit Ihrem Dexcom Flex System ändert sich möglicherweise die Art und Weise, wie Sie Warnungen erhalten.

- Ihre Smartwatch kommuniziert mit Ihrem Mobiltelefon, nicht mit dem Sensor.
- Sie erhalten nur dann Warnungen oder Sensor-Messwerte auf Ihrer Smartwatch, wenn diese mit Ihrem Mobiltelefon und dieses wiederum mit Ihrem Sensor verbunden ist.

Vergewissern Sie sich, dass Sie verstanden haben, wie Sie die Benachrichtigungen erhalten, wenn eine Smartwatch angeschlossen ist.

- Um die Warnungen zu sehen und das Vibrieren wahrzunehmen, müssen Sie die Smartwatch tragen.
- Sorgen Sie in den Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts dafür, dass die Benachrichtigungen sowohl an Ihr Mobiltelefon als auch an Ihre Smartwatch gesendet werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie Benachrichtigungen von der App nicht deaktiviert oder blockiert haben.

Wenn Sie Ihre Smartwatch „aufgeweckt“ haben, werden Ihre Dexcom Flex Daten von Ihrem Smartphone aus aktualisiert. Es kann eine kurze Verzögerung geben, bevor die App auf Ihrer Smartwatch aktuelle Informationen anzeigt.

Vergewissern Sie sich unter dexcom.com/compatibility, dass Ihre Watch zusammen mit Ihrem Dexcom Flex System funktioniert.

Einstellung der Apple Watch (iPhone)

Verwenden Sie zur Installation der App die Watch-App auf Ihrem iPhone.

Einzelheiten zur Installation von Apps finden Sie in der Anleitung Ihrer Smartwatch.

Was Sie sehen	Was es bedeutet
Apple Watch 	Sensor-Messwert und Pfeil 1. Sensor-Messwert 2. Trendpfeil Trenddiagramm 3. Trenddiagramm 4. Aktueller Sensor-Messwert 5. Warngrenze für die Warnung „Hoher Wert“ 6. Warngrenze für die Warnung „Niedriger Wert“ 7. Zeigt die letzten 3 Stunden an 8. Zeit

Tippen Sie auf das Diagramm, um die Anzahl der angezeigten Stunden zu ändern: 1, 3 oder 6 Stunden.

4 • Bildschirme des Anzeigegeräts

App

Die Informationen in der App sind in Abschnitte unterteilt: Glukose, Protokoll, Trends, Verbindungen und Profil. Zu den einzelnen Abschnitten gelangen Sie über die Registerkarte am unteren Bildschirmrand.

Empfänger

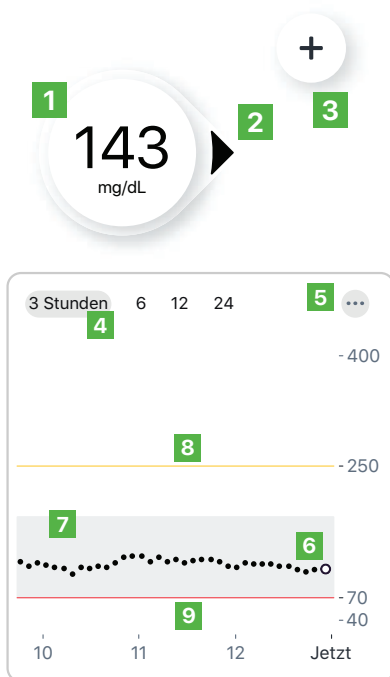
Bei Benutzung des Empfängers verwenden Sie hauptsächlich den Startbildschirm. Dort sehen Sie Ihre Sensor-Messwerte und Trendinformationen. Dort finden Sie auch das **Menü**, über das Sie zu weiteren Funktionen gelangen, beispielsweise zu den Berichten.

Gewebeglukosedataen

App

In der Registerkarte „Glukose“ werden Ihr aktueller Sensor-Messwert und die neuesten Daten zum Trend angezeigt.

- Um mehr zu erfahren, tippen Sie auf ⓘ oder auf „Weitere Informationen“.
 - Um auf weitere Funktionen zuzugreifen, tippen Sie auf ⋮.
1. **Zahl:** Dies ist Ihr neuester Sensor-Messwert.
 2. **Trendpfeil:** Zeigt die Richtung, in die sich Ihre Gewebeglukose bewegt, anhand der letzten Messwerte an.
 3. **Plus-Zeichen (+):** Tippen Sie auf das Plus-Zeichen, um ein Ereignis, z. B. Insulindosen, Mahlzeiten, körperliche Betätigung oder Blutzuckermesswerte, einzugeben. Damit lassen sich diese schnell erfassen. Hier können Sie auch auf die optionale Kalibrierung zugreifen.
 4. **3, 6, 12 oder 24 Stunden:** Änderung der Anzahl der im Trenddiagramm angezeigten Stunden.
 5. **Schaltfläche „Mehr“ ⋮:** Bei den drei Punkten handelt es sich um die Schaltfläche „Mehr“. Mit der Schaltfläche „Mehr“ können Sie schnell auf die Funktion zur Änderung der Warnstufen zugreifen.
 6. **Trenddiagramm:** Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an.
 7. **Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm):** 70–180 mg/dL entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich.
 8. **Warnung „Hoher Wert“, gelbe Linie:** Sie erhalten die Warnung „Hoher Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder oberhalb dieser gelben Linie liegt. Der Wert kann unter **Profil > Warnungen > Hoher Wert** geändert werden.
 9. **Warnung „Niedriger Wert“, rote Linie:** Sie erhalten die Warnung „Niedriger Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder unterhalb dieser roten Linie liegt. Der Wert kann unter **Profil > Warnungen > Niedriger Wert** geändert werden.



Ziehen Sie die Verwendung des optionalen Empfängers in Betracht, falls Sie sich mit einem speziell für diesen Zweck vorgesehenen Medizinprodukt wohler fühlen. Auf dem Smartphone konkurriert die App möglicherweise mit anderen Apps um Akkukapazität und Speicherplatz, und sie benötigt eventuell bestimmte Telefoneinstellungen, damit sie funktionieren kann. Diese Einschränkungen bestehen beim Empfänger nicht.

Empfänger

Der Startbildschirm des Empfängers zeigt Ihren aktuellen Sensor-Messwert und den Trendpfeil an. Gehen Sie im Empfänger auf **Menü > Hilfe**, um mehr Informationen zu erhalten.



1. **Zahl:** Dies ist Ihr neuester Sensor-Messwert.
2. **Trendpfeil:** Zeigt die Richtung, in die sich Ihre Gewebeglukose bewegt, anhand der letzten Messwerte an.
3. **Trenddiagramm:** Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an.
4. **3 Stunden** : Sie können die Anzahl der im Trenddiagramm angezeigten Stunden mithilfe der Pfeiltasten ändern.
5. **Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm):** 70–180 mg/dL entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich.
6. **Warnung „Hoher Wert“, gelbe Linie:** Sie erhalten die Warnung „Hoher Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder oberhalb dieser gelben Linie liegt. Der Wert kann unter **Menü > Einstellungen > Warnungen > Hoher Wert** geändert werden.
7. **Warnung „Niedriger Wert“, rote Linie:** Sie erhalten die Warnung „Niedriger Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder unterhalb dieser roten Linie liegt. Der Wert kann unter **Menü > Einstellungen > Warnungen > Niedriger Wert** geändert werden.

Sensor-Messwert und Trendpfeil

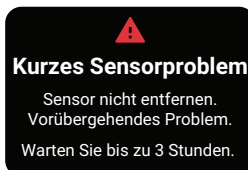
Wo Ihre Gewebeglukose momentan liegt

Anhand einer Zahl und einer Farbe können Sie erkennen, wo Ihre Gewebeglukose momentan liegt.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Rot: Niedriger Wert
		Gelb: Hoher Wert
		Weiß: Zwischen den Warngrenzen für den niedrigen und den hohen Wert

Probleme mit dem Sensor-Messwert

Manchmal erscheint keine Zahl. Wenn keine Zahl oder kein Pfeil vorhanden ist, verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Behandlungsentscheidungen](#).

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Der Sensor-Messwert liegt unterhalb von 40 mg/dL.
		Der Sensor-Messwert liegt oberhalb von 400 mg/dL.
		Durch Systemwarnungen wie die hier dargestellte Meldung „Kurzes Sensorproblem“ werden Probleme angezeigt, die das System betreffen. Sie haben nichts mit Ihrer Gewebeglukose zu tun.

Wohin sich Ihre Gewebeglukose bewegt

Um zu wissen, in welche Richtung sich Ihre Gewebeglukose bewegt, schauen Sie sich die Trendpfeile an. Mithilfe der Trendpfeile können Sie vorhersagen, wo Ihre Gewebeglukose in den nächsten 30 Minuten liegen wird. Nutzen Sie sie für ein proaktives Management Ihres Diabetes.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Stabil: Änderung um weniger als 30 mg/dL in 30 Minuten
 	 	Langsam steigend oder fallend: Änderung um 30–60 mg/dL in 30 Minuten
 	 	Steigend oder fallend: Änderung um 60–90 mg/dL in 30 Minuten
 	 	Schnell steigend oder fallend: Änderung um mehr als 90 mg/dL in 30 Minuten
		Kein Pfeil: Trend kann nicht ermittelt werden; Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen verwenden

Navigation

Über die Navigationstools können Sie auf weitere Funktionen zugreifen.

App

Die Registerkarten „Protokoll“, „Trends“, „Verbindungen“ und „Profil“



Über die Registerkarten am unteren Bildschirmrand gelangen Sie zu weiteren Funktionen.

Was Sie sehen	Was es bedeutet
Zeit im Zielbereich +10 % Änderung seit dem letzten 14-Tages-Zeitraum	Trends: Übersichtsberichte, die anhand Ihrer Langzeitdaten erstellt wurden.
Protokoll Heute Langwirkendes Insulin 5,0 E > 03:45 Uhr, 143 mg/dL Blutzucker 122 mg/dL > 02:45 Uhr, - - - mg/dL Gestern Blutzucker 144 mg/dL > 01:45 Uhr, 151 mg/dL	Protokoll: In diesem Abschnitt können Sie Ihr Ereignisprotokoll einsehen und Ihre Blutzuckermesswerte, Ihre Mahlzeiten, Ihr verabreichtes Insulin und Ihre körperliche Aktivität dokumentieren. Sie können sich auch Notizen machen. Wenn Sie Ihr Gerät kalibrieren möchten, können Sie das hier tun.
Verbindungen Sensor noch 3 Tage > Verfügbare Verbindungen Health-App Dexcom Daten mit der Health-App teilen.	Verbindungen: In diesem Abschnitt können Sie Informationen zu Ihrem Sensor abrufen, Ihren Sensorcode überprüfen und Ihre Sensorsitzung beenden. (Weitere Informationen zum Beenden Ihrer Sensorsitzung finden Sie im Kapitel Nächste Sensorsitzung.) Sie können Ihre Gewebeglukosedaten mit Gesundheits-Apps teilen.

Was Sie sehen	Was es bedeutet
Profil App-Einstellungen - Warnungen > - Registerkarte „Glukose“ > Telefoneinstellungen - Empfohlene Einstellungen > Vermeiden Sie Telefoneinstellungen, die dazu führen, dass Ihre Warnungen oder die App nicht funktionieren. Support - Info > - Konto > - Kontakt > - Einwilligungen zur Datenverarbeitung > - Hilfe >	Profil: In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen ändern und Hilfe erhalten. • App-Einstellungen: • Individuelle Anpassung der Einstellungen und Töne für Ihre Warnungen. (Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Warnungen.) • Ändern der Höhe Ihres Trenddiagramms und mehr. • Telefoneinstellungen: Vermeiden Sie bei Ihrem Mobiltelefon Einstellungen, die Ihre Warnungen oder die App beeinträchtigen können. • Support: • Einsehen von Software- und Kontoinformationen. • Kontaktieren Sie den technischen Support (in der App unter Profil > Kontakt) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort. • Einsehen und Ändern der Einwilligungserklärungen zur Verarbeitung von Daten. • Hilfe erhalten (Profil > Hilfe). • Feedback an Dexcom.
Hilfe Antworten finden > ANWEISUNGEN - Sensor setzen oder entfernen > - Ihre App kennenlernen > - Benutzerhandbücher aufrufen > - Sicherheitshinweise aufrufen >	Profil > Hilfe: Hier finden Sie Hilfe, z. B.: • Antworten auf Ihre Fragen • Setzen und Entfernen von Sensoren • Einführung in die App • Links zu Produktanleitungen • Sicherheitsinformationen

Empfänger



Sie navigieren mithilfe der vier Tasten unten am Empfänger.

- Drücken Sie auf den Pfeil nach unten, um auf dem Bildschirm nach unten zu scrollen.
- Drücken Sie auf den Pfeil nach oben, um auf dem Bildschirm nach oben zu scrollen.
- Zum schnelleren Scrollen halten Sie den Pfeil gedrückt.
- Über die Auswahl Taste gelangen Sie zum nächsten Feld.

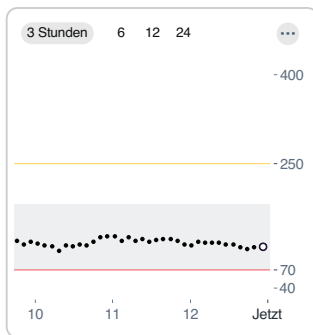
Auf dem Startbildschirm wählen Sie **Menü**, um zu anderen Funktionen zu gelangen.



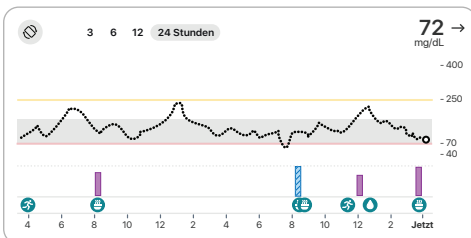
- **Berichte:** Erhalten Sie eine Zusammenfassung Ihrer Gewebeglukososedaten eines bestimmten Zeitraums. (Mehr unter [Berichte.](#))
- **Ereignisse:** Hier können Sie Ereignisse wie z. B. verabreichte Insulindosen und Blutzuckermesswert eingeben oder (optional) ihre Blutzuckermesswerte zur Kalibrierung verwenden.
- **Einstellungen:** Bearbeiten von Warnungen, Ändern von Einstellungen, Anpassen von Tönen und mehr. (Mehr unter [Warnungen.](#))
- **Informationen:** Prüfen Sie, wie viel Zeit Ihnen in Ihrer Sensor-Sitzung verbleibt. Sie können auch den Lautsprecher testen.
- **Sensor ersetzen und Sensorsitzung stoppen:** Stoppen Sie diesen Sensor und starten Sie einen neuen Sensor. (Mehr unter [Nächste Sensorsitzung.](#))
- **Ausschalten:** Den Empfänger ausschalten. Keine Messwerte oder Warnungen, wenn abgeschaltet.

Trenddiagramm-Verlauf

App



Tippen Sie auf die Zahlen oberhalb des Trenddiagramms, um Ihr Trenddiagramm über 3, 6, 12 und 24 Stunden anzuzeigen.



Um den Ereignisverlauf in Ihrem Trenddiagramm einzusehen, drehen Sie Ihr Mobiltelefon ins Querformat.

Um zwischen den Informationen über 3, 6, 12 und 24 Stunden zu wechseln, tippen Sie auf die Zahlen oben links auf dem Bildschirm.

Ihr aktueller Sensor-Messwert und der Trendpfeil werden in der oberen rechten Ecke angezeigt.

Ereignisse wie Mahlzeiten werden am unteren Rand des Diagramms dargestellt. Die von Ihnen protokollierten Insulindosen werden in einer separaten Zeile angezeigt. So können Sie erkennen, wie die von Ihnen eingegebenen Ereignisse Ihren Gewebeglukosespiegel beeinflusst haben.

Halten Sie das Trenddiagramm gedrückt, um den Gewebeglukosespiegel in dem Zeitraum zu sehen, der sich unter Ihrem Finger befindet.

Halten Sie das Diagramm gedrückt und ziehen Sie dann den Finger darüber, um die Ereignisse und die Insulindaten für den entsprechenden Zeitraum anzuzeigen.

Um in den Hochformatmodus zurückzukehren, tippen Sie auf das entsprechende Symbol in der linken oberen Ecke.

Empfänger

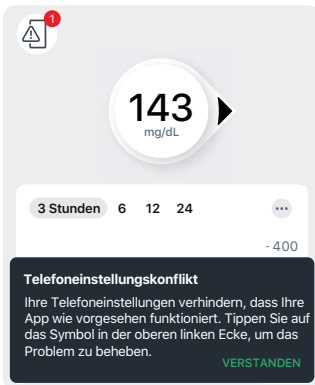


Auf dem Startbildschirm können Sie mithilfe der Pfeile nach oben und unten zwischen den Ansichten über 1, 3, 6, 12 und 24 Stunden wechseln.

Tipps von Bannern, QuickInfos und Symbolen

Auf dem Bildschirm werden Banner, QuickInfos und Symbole angezeigt, die Sie bei der Nutzung des Systems unterstützen sollen. Sie bieten Ihnen hilfreiche Informationen, Erinnerungen und sogar Vorschläge für die nächsten Schritte. Sehen Sie sich die folgenden Beispiele an.

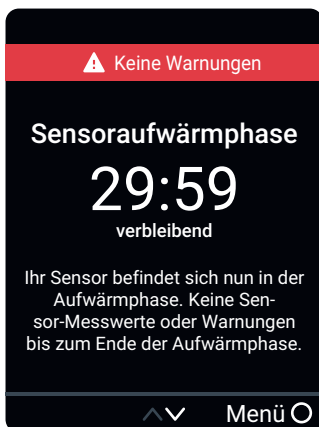
App



Symbol Telefonereinstellungskonflikt: Das Telefonsymbol oben links auf dem Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Warnung erhalten haben, dass Sie Ihre Telefoneinstellungen ändern müssen. Tippen Sie auf das Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.

Schwarze QuickInfo: Sagt Ihnen, was der nächste Schritt ist. Wenn Sie zum Beispiel das erste Mal das Symbol für einen Telefonereinstellungskonflikt sehen, wird Ihnen in einem schwarzen Rechteck erklärt, was Sie als nächstes tun müssen, um das Problem zu lösen.

Empfänger



Rotes Banner: Erinnert Sie an Ihren Status, ohne den Bildschirm zu blockieren. So werden Sie beispielsweise darüber informiert, dass Sie während der Aufwärmphase des Sensors keine Warnungen erhalten.

5 • Behandlungsentscheidungen

Mit dem Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) können Sie Behandlungsentscheidungen treffen, ohne Ihr Blutzuckermessgerät zu benutzen. Sie sollten aber nichts überstürzen. Solange, bis Sie wissen, wie das Dexcom Flex System bei Ihnen funktioniert, sollten Sie für Behandlungsentscheidungen weiterhin Ihr Blutzuckermessgerät verwenden. Manchmal müssen Sie statt der Messwerte des Dexcom Flex Sensors Ihr Blutzuckermessgerät einsetzen. Zu anderen Zeiten ist es am besten, zunächst nicht zu reagieren, sondern nur zu beobachten und abzuwarten.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um herauszufinden, wie Sie beim Treffen von Behandlungsentscheidungen am besten vorgehen. Halten Sie sich bei der Behandlung immer an die Anweisungen Ihres Arztes.

Wann Sie statt des Messwerts des Dexcom Flex Sensors das Blutzuckermessgerät einsetzen müssen

Sie können den Messwert des Dexcom Flex Sensors für Behandlungsentscheidungen nutzen. Es gibt jedoch zwei Situationen, in denen Sie stattdessen ein Blutzuckermessgerät verwenden müssen:

- Es wird kein Sensor-Messwert (keine Zahl) und/oder kein Pfeil angezeigt.
- Ihre Symptome und Ihre Sensor-Messwerte passen nicht zusammen.

Keine Zahl und/oder kein Pfeil

So sieht es aus, wenn bei Ihrer Dexcom Flex App und dem Empfänger kein Sensor-Messwert oder Trendpfeil vorhanden ist.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Kein Sensor-Messwert: Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.
		Kein Pfeil: Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.
		Systemwarnung: Bei einer Systemwarnung (z. B. „Signalverlust“, wie hier gezeigt) wird kein Sensor-Messwert und kein Pfeil angezeigt. Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Die Symptome passen nicht zu den Sensor-Messwerten

Wenn Ihr Sensor-Messwert und Ihr Befinden nicht zusammenpassen, nutzen Sie Ihr Blutzuckermessgerät zum Treffen von Behandlungsentscheidungen, auch wenn eine Zahl und ein Pfeil vorhanden sind.

Zum Beispiel, wenn Sie sich unwohl fühlen, Ihre Sensor-Messwerte aber anzeigen, dass Sie im Zielbereich liegen. Waschen Sie sich gründlich die Hände und verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät. Wenn der Blutzuckermesswert zu Ihren Symptomen passt nutzen Sie diesen für Ihre Behandlungsentscheidungen.



Wann Beobachten und Warten angebracht ist

Vermeiden Sie ein Insulin-Stacking (Anhäufung von Insulin), das auftritt, wenn Sie die Dosen zu kurz nacheinander anwenden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über den richtige Zeitabstand zwischen den Insulingaben, damit Sie Ihren Glukosespiegel nicht versehentlich zu weit nach unten drücken.

Das ist etwas anderes als die Anwendung einer Insulindosis, die das abdeckt, was man gerade gegessen hat.



Wie Sie die Trendpfeile nutzen können

Besprechen Sie mit Ihrem betreuenden Arzt, wie Sie die Trendpfeile nutzen können, um die erforderliche Insulinmenge zu bestimmen.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Trendverlauf nach oben: Wenn Ihr Gewebeglukosespiegel ansteigt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas mehr Insulin als üblich anzuwenden.
		Trendverlauf nach unten: Wenn Ihr Gewebeglukosespiegel fällt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas weniger Insulin als üblich anzuwenden.

Behandlung unter Anleitung einer Fachperson

Sprechen Sie mit Ihrem betreuenden Arzt über Folgendes:

- Verwendung Ihres Dexcom Flex Systems zum Management Ihres Glukosespiegels
- Einstellung der Warngrenzen
- Vergleich der Blutzuckermesswerte und der Sensor-Messwerte
- Bewährte Vorgehensweisen für die Messung an der Fingerbeere

Einüben von Behandlungsentscheidungen

Im Folgenden finden Sie Beispiele für Situationen, in denen die Messwerte Ihres Dexcom Flex Sensors zum Treffen von Behandlungsentscheidungen eingesetzt werden könnten.

Bei diesen Situationen handelt es sich nur um Beispiele (nicht um medizinische Ratschläge). Sie sollten Ihre Behandlung und diese Beispiele mit Ihrem Arzt besprechen und dabei auf folgende Themen eingehen:

- Wie Sie Ihr Dexcom Flex System nutzen können
- Wann Sie beobachten und abwarten sollten anstatt zu behandeln
- Wann Sie Ihr Blutzuckermessgerät verwenden müssen (Verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät weiter, bis Sie mit dem Dexcom Flex System vertraut sind.)

Situation: Früher Morgen

Sie werden durch die Warnung „Niedriger Wert“ geweckt. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden.
 - **Zahl:** Ihre Gewebeglukose beträgt 70 mg/dL, dies ist niedrig.
 - **Pfeil:** Die Gewebeglukose fällt langsam 30–60 mg/dL in 30 Minuten.

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihren Dexcom Flex Sensor-Messwert, um Ihre Behandlungsentscheidungen wie gewohnt zu treffen.

Situation: Frühstückszeit

Neunzig Minuten später setzen Sie sich zum Frühstück hin. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden.
- **Pfeil nach oben:** Die Gewebeglukose steigt um bis zu 60–90 mg/dL in 30 Minuten.

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihren Dexcom Flex Sensor-Messwert, um Ihre Behandlungsentscheidungen zu treffen. Wenden Sie Ihre normale Dosis an und überlegen Sie, ob Sie etwas mehr anwenden sollten, da der Pfeil nach oben zeigt.

Situation: Nach dem Frühstück

Dreißig Minuten nach Anwendung der Dosis zur Abdeckung des Frühstücks erhalten Sie eine Warnung „Hoher Wert“. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

- **Insulin:** Sie haben vor einer halben Stunde Insulin angewendet. Es braucht Zeit, bis es wirkt.

Empfohlene Maßnahme:

- Keine. Beobachten und abwarten, um Insulin-Stacking zu vermeiden.

Das Insulin, das Sie vor 30 Minuten angewendet haben, beginnt wahrscheinlich gerade erst zu wirken. Sofern Ihr Arzt Ihnen nichts anderes gesagt hat, sollten Sie Ihren Gewebeglukosespiegel in den nächsten ein bis zwei Stunden regelmäßig kontrollieren. Das bereits angewendete Insulin sollte Ihren Gewebeglukosespiegel während dieses Zeitraums senken.

Situation: Eine Stunde später

Sie haben beobachtet und abgewartet. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

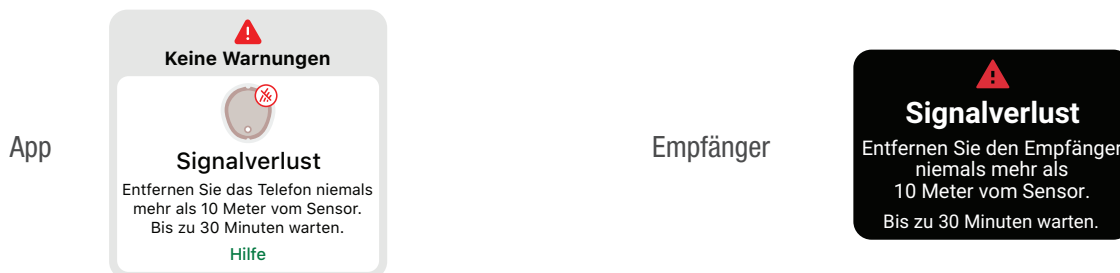
- **Insulin:** Mit dem Insulin, das Sie zum Frühstück angewendet haben liegen Sie nun wieder im Zielbereich.

Empfohlene Maßnahme:

- Keine. Es ist keine Behandlung erforderlich.

Situation: Mitten am Vormittag

Sie möchten gleich eine vormittägliche Zwischenmahlzeit zu sich nehmen. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Sie haben weder eine Zahl noch einen Pfeil.
- **Fehlermeldung:** Sie erhalten keine Sensor-Messwerte.

Empfohlene Maßnahme:

- Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.
- Platzieren Sie Ihr Anzeigegerät näher am Sensor.

Situation: Mittagessenszeit

Drei Stunden später wollen Sie gleich Ihre Mittagessensdosis anwenden. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden.
- **Pfeil nach unten:** Ihre Gewebeglukose fällt um 60–90 mg/dL in 30 Minuten.

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihren Dexcom Flex Sensor-Messwert, um Ihre Behandlungsentscheidungen zu treffen. Da der Pfeil nach unten anzeigt, dass Ihre Gewebeglukose fällt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas weniger Insulin als üblich anzuwenden.

Situation: Am Nachmittag

Seit dem Mittagessen sind 3 Stunden vergangen. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Sie haben keinen Pfeil.

Empfohlene Maßnahme:

- Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Situation: Früher Abend

Kurz vor dem Abendessen fühlen Sie sich ein wenig zittrig und verschwitzt. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

- **Symptome und Sensor-Messwert:** Ihre Symptome passen nicht zu den Sensor-Messwerten.

Empfohlene Maßnahme:

- Waschen Sie sich gründlich die Hände und führen Sie eine Messung an der Fingerbeere durch. Wenn der Blutzuckermesswert zu Ihren Symptomen passt, verwenden Sie diesen Wert zum Treffen von Behandlungsentscheidungen.

6 • Warnungen

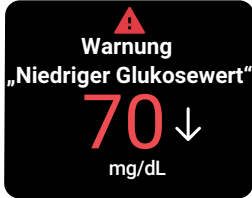
Im Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) haben Sie die Möglichkeit, bei der Einrichtung des Systems Warnungen zu aktivieren. Folgen Sie einfach den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Sie können Ihre Warnungen nach der Einrichtung auch aktivieren oder ändern.

Aktivierte Warnungen können Ihnen dabei helfen, innerhalb Ihres Zielbereichs zu bleiben. Sie sind ein wichtiges Hilfsmittel, wenn Sie mit Ihrem Dexcom Flex System Behandlungsentscheidungen treffen. Legen Sie die optimale Einstellung für die Warnungen „Niedriger Wert“ und „Hoher Wert“ zusammen mit Ihrem Arzt fest.

Wenn die Warnungen aktiviert sind, hören Sie einen Warnton bzw. spüren Sie ein Vibrieren, wenn Ihre Gewebeglukosewerte zu hoch oder zu niedrig sind oder die Messwerte vorübergehend nicht verfügbar sind.

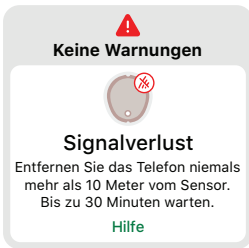
Die optionalen Warnungen von Dexcom Flex setzen die Einstellungen Ihres Anzeigegeräts nicht außer Kraft. Wenn Ihr Anzeigegerät (Telefon oder Dexcom Flex Empfänger) auf lautlos oder auf Vibration gestellt ist, hören Sie Ihre Warnungen nicht.

Warnungen „Niedriger Wert“ und „Hoher Wert“

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Warnung „Niedriger Glukosewert“ („Niedriger Wert“): Warnt Sie, wenn Ihr Sensor-Messwert den eingestellten Wert erreicht hat oder unterschreitet. Dieser Wert wird durch die rote Linie im Trenddiagramm dargestellt. Diese Warnung kann individuell angepasst werden. Unter: - App: Profil > Warnungen > Niedriger Wert. - Empfänger: Menü > Einstellungen > Warnungen > Niedriger Wert.
		Warnung „Hoher Glukosewert“ („Hoher Wert“): Sie erhalten diese Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert den eingestellten Wert erreicht hat oder überschreitet. Diese Grenze wird durch die gelbe Linie im Trenddiagramm dargestellt. Diese Warnung kann individuell angepasst werden. Unter: - App: Profil > Warnungen > Hoher Wert. - Empfänger: Menü > Einstellungen > Warnungen > Hoher Wert.

Systemwarnungen

Mit den Systemwarnungen werden Sie informiert, wenn das System nicht wie vorgesehen funktioniert. Wenn möglich, werden Sie mit der Warnung auch darüber informiert, wie Sie das Problem beheben können. Im Folgenden werden drei von diesen Warnungen vorgestellt.

App	Empfänger	Was es bedeutet
 Keine Warnungen Signalverlust Entfernen Sie das Telefon niemals mehr als 10 Meter vom Sensor. Bis zu 30 Minuten warten. Hilfe	 Signalverlust Entfernen Sie den Empfänger niemals mehr als 10 Meter vom Sensor. Bis zu 30 Minuten warten.	Warnung „Signalverlust“ Sie erhalten diese Warnung, wenn das Anzeigegerät aufgrund eines Verbindungsproblems vorübergehend keine Sensor-Messwerte mehr empfängt.
 Keine Warnungen Kurzes Sensorproblem Sensor nicht entfernen. Vorübergehendes Problem. Warten Sie bis zu 3 Stunden. Hilfe	 Kurzes Sensorproblem Sensor nicht entfernen. Vorübergehendes Problem. Warten Sie bis zu 3 Stunden.	Warnung „Kurzes Sensorproblem“ Sie erhalten diese Warnung, wenn der Sensor Ihre Gewebeglukose momentan nicht messen kann.
 Sensor ausgefallen Keine Warnungen Sensor jetzt entfernen Zum Entfernen des Sensors ziehen Sie das Pflaster vom Rand her ab.	 Sensor ausgefallen Sensor jetzt entfernen. Sie erhalten keine Messwerte oder Warnungen, bis ein neuer Sensor gestartet wird.	Technische Warnungen Sie erhalten diese Warnung, wenn Sie keine Sensor-Messwerte erhalten. Die Warnungen umfassen: „Sensor ausgefallen“, „Sensor jetzt ersetzen“ und ähnliche Warnungen.

Eine Liste der Systemwarnungen und der technischen Warnungen finden Sie im Glossar im Kapitel [Sicherheitsinformationen](#).

Auf Warnungen in der App reagieren

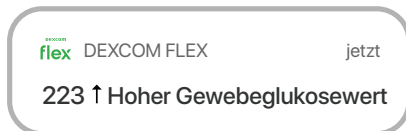
Wenn Sie eine Warnung erhalten, besteht Ihre oberste Priorität in der Behebung des Problems: dem Treffen einer Behandlungsentscheidung oder der Beseitigung eines systemseitigen Problems.

Bestätigen Sie anschließend die Warnung auf Ihrem Anzeigegerät, indem Sie in der Warnung auf **OK** tippen. Solange Sie die Warnung nicht bestätigt haben, wird sie alle 5 Minuten wiederholt.

Sie können eine Warnung auch von Ihrem Sperrbildschirm aus bestätigen, indem Sie die folgenden Anweisungen befolgen:

iPhone

Es gibt zwei Möglichkeiten, Warnungen von Ihrem Sperrbildschirm aus zu bestätigen:



Oder

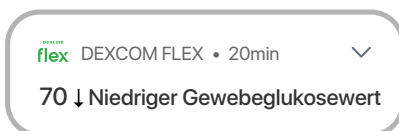


Halten Sie auf dem Sperrbildschirm die Benachrichtigung so lange gedrückt, bis **OK** erscheint. Tippen Sie auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

Tippen Sie auf die Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm, um die App zu öffnen. Tippen Sie dann von der App aus in der Warnung auf **OK**, um ihren Erhalt zu bestätigen.

Android

Es gibt drei Möglichkeiten, Warnungen von Ihrem Sperrbildschirm aus zu bestätigen:



Möglichkeit 1: Wenn Ihre Benachrichtigung eine OK-Schaltfläche enthält, tippen Sie auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

oder

Möglichkeit 2: Wenn Ihre Benachrichtigung keine OK-Schaltfläche enthält, ziehen Sie die Benachrichtigung nach unten und tippen Sie dann auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

oder

Möglichkeit 3: Tippen Sie auf die Benachrichtigung (nicht auf die Schaltfläche OK), um die App zu öffnen. Tippen Sie dann auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

Smartwatch

Wenn Sie eine Smartwatch haben, zeigt diese möglicherweise ebenfalls die Warnungen an. Tippen Sie auf dem Sperrbildschirm Ihrer Smartwatch auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen. Damit wird die Warnung auch in Ihrer App bestätigt.



Tipps

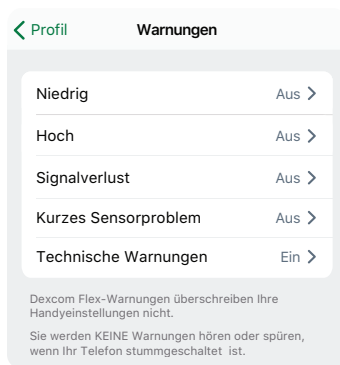
- Warnungen in Form von Vibrationen in Ihrer App fühlen sich genauso an wie die Benachrichtigungen, die Sie von anderen Apps auf Ihrem Mobiltelefon erhalten. Um herauszufinden, ob sie von Ihrer Dexcom Flex App kommt, müssen Sie einen Blick auf Ihr Smartphone werfen.
- Wenn Sie keine Daten erhalten, öffnen Sie Ihre App.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Warnungen eingeschaltet sind. Sie sind ein wichtiges Element beim Treffen von Behandlungsentscheidungen. Bevor Sie Ihre Warnungen ändern, sollten Sie mit Ihrem Arzt besprechen, welche Warnungseinstellungen für Sie am besten geeignet sind.

Aktivieren von Warnungen oder Ändern von Einstellungen

Die Aktivierung von Warnungen oder das Ändern von Einstellungen erfolgt über die Registerkarte **Profil**.

App

1. Gehen Sie zu **Profil > Warnungen**.
2. Tippen Sie auf die Warnung, die Sie einstellen möchten.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



Empfänger

1. Gehen Sie zu **Menü > Einstellungen > Warnungen**.
2. Wählen Sie die Warnung aus, die Sie einstellen möchten.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



Warnungseinstellungen

Die Warnung „Niedriger Glukosewert“ und die Warnung „Hoher Glukosewert“ sind jeweils mit einem Standardwert und -bereich verbunden. Ihre Einstellwerte müssen mindestens 20 mg/dL auseinander liegen.

- **Warnung „Niedriger Wert“**

Standardwert: 70 mg/dL

Bereich: 60–150 mg/dL

- **Warnung „Hoher Wert“**

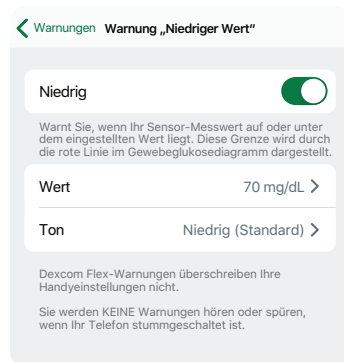
Standardwert: 250 mg/dL

Bereich: 100–400 mg/dL

Warntöne individuell anpassen

App

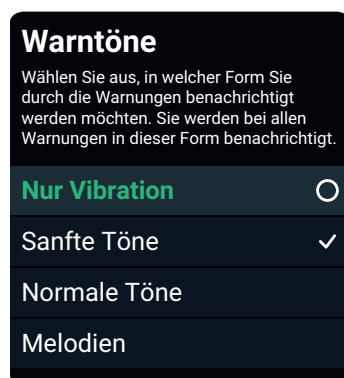
Tippen Sie auf **Ton** in einem Warnmenü, um einen anderen Ton für diese Warnung zu wählen.



Empfänger

So wählen Sie andere Warntöne auf Ihrem Empfänger:

1. Gehen Sie zu **Menü > Einstellungen > Warntöne**.
2. Wählen Sie einen Ton-Stil wie zum Beispiel „Sanfte Töne“ aus.
3. Wenn Sie **Nur Vibrieren** wählen, hören Sie keine Warnungen für „Hoher Glukosewert“ und „Niedriger Glukosewert“.



Nutzen Sie die Warnungen, um Ziele zu erreichen

Zusammen mit Ihrem Arzt können Sie Warnungen individuell so anpassen, dass sie Ihnen dabei helfen, Ihre Ziele zu erreichen. Machen Sie sich vielleicht Gedanken wegen einer Überschneidung der Wirkung von Insulindosen (dem sog. Insulin-Stacking), d. h. der Anwendung von Insulindosen in zu kurzen Abständen?

Wenn Sie Ihr Dexcom Flex System als Hilfsmittel zur Vermeidung von Insulin-Stacking nutzen möchten, wird Ihr Arzt Ihnen vermutlich dazu raten, in den Einstellungen die Schlummerfunktion für die Warnung „Hoher Wert“ zu aktivieren. Dabei können Sie selbst entscheiden, wie lange Sie warten möchten, bis Sie nach der Bestätigung der ersten Meldung die nächste Warnung „Hoher Wert“ erhalten. Die Warnung wird im von Ihnen gewählten Zeitabstand wiederholt, bis die Messwerte Ihres Dexcom Flex Sensors wieder im Zielbereich liegen. Dies erinnert Sie daran, Ihre Messwerte später zu überprüfen, um sicherzustellen, dass Ihre Gewebeglukosewerte gesunken sind.

In den nachstehend dargestellten Bildschirmanzeigen ist die Schlummerfunktion für die Warnungen auf 2 Stunden eingestellt. Wenn die Messwerte Ihres Dexcom Flex Sensors nach der ersten Warnung „Hoher Wert“ 2 Stunden lang hoch bleiben, erhalten Sie eine weitere Warnung. Damit werden Sie darauf hingewiesen, dass Sie vielleicht mehr Insulin anwenden sollten. Wenn Sie sich nach 2 Stunden in Ihrem Zielbereich befinden, wird die Warnung „Hoher Wert“ nicht wiederholt.

App

AbbrechenSpeichern

Schlummerfunktion

Nachdem Sie die erste Warnung bestätigt haben, wird diese wiederholt, falls Ihr Sensor-Messwert während dieses Zeitraums hoch bleibt. Wählen Sie eine Wiederholungszeit zwischen 15 Minuten und 4 Stunden.

2 Stunden00 Min.

05
10
15

Empfänger

Schlummerfunktion

Nachdem Sie Ihre erste Warnung bestätigt haben, wird sie wiederholt, wenn Ihr Sensor-Messwert so lange hoch bleibt.

^

2

:

00

mm

v

ZurückWeiter

Wenn Ihre Sensor-Messwerte nach den Mahlzeiten häufig hoch sind, wird Ihnen Ihr Arzt vermutlich dazu raten, die erste Warnung „Hoher Wert“ hinauszuzögern, um die Wirkung des Insulins abzuwarten. Sie können **1. Warnung verzögern** einstellen und die Dauer der Verzögerung in den Einstellungen für die **Warnung „Hoher Wert“** auswählen.

Wenn Sie die App und den Empfänger gleichzeitig verwenden, ändern Sie auf jedem der beiden Geräte die Warnungseinstellungen und bestätigen Sie die Warnungen. Die Einstellungen werden nicht automatisch synchronisiert.

6 • Warnungen | Dexcom Flex Benutzerhandbuch

40

Ändern aller Warnungen

Achten Sie darauf, dass Ihre Warnungen eingeschaltet sind. Sie sind ein wichtiges Element beim Treffen von Behandlungsentscheidungen. Bevor Sie Ihre Warnungen ändern, sollten Sie mit Ihrem Arzt besprechen, welche Warnungseinstellungen für Sie am besten geeignet sind.

Wenn Sie die App und den Empfänger gleichzeitig verwenden, ändern Sie auf jedem der beiden Geräte die Warnungseinstellungen und bestätigen Sie die Warnungen. Die Einstellungen werden nicht automatisch synchronisiert.

App

< Warnungen Warnung „Niedriger Wert“

Niedrig ☒

Warnt Sie, wenn Ihr Sensor-Messwert den eingestellten Wert erreicht hat oder unterschreitet. Diese Grenze wird durch die rote Linie im Glukosediagramm dargestellt.

Grenzwert 70 mg/dL >

Ton/Vibrieren Ton >

Wählen Sie aus, wie Sie Ihre Warnung erhalten möchten: Ton, Vibrieren oder gemäß den Einstellungen im Telefon.

Schlummerfunktion Aus >

Wenn Sie diese Warnung aktiviert haben, wird die Warnung wiederholt, wenn Ihr Sensor-Messwert eine Zeit lang im niedrigen Bereich geblieben ist. Diesen Zeitraum können Sie individuell anpassen.

Empfänger

Niedrig

Warnt Sie bei einem Sensor-Messwert unterhalb des Grenzwerts.

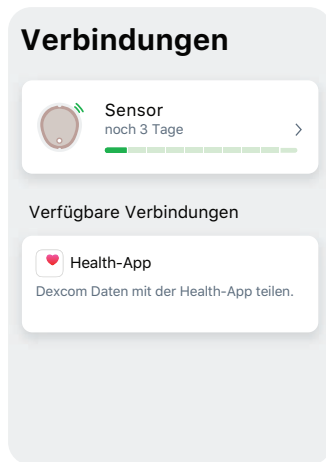
Warnung Ein ☒

Grenzwert 70 mg/dL

Schlummerfunktion Aus

7 • App-Verbindungen

Die Dexcom Flex App des Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) ermöglicht Ihnen, weitere Funktionen und Dienste hinzuzufügen, die Sie beim Management Ihres Diabetes unterstützen.



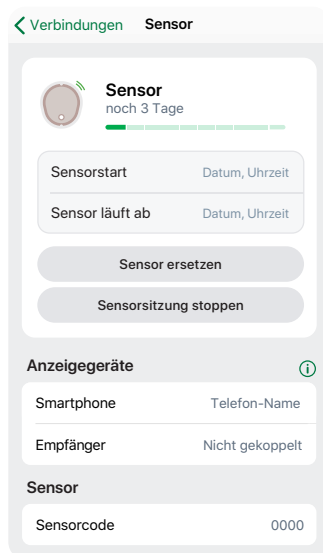
Von „Verbindungen“ aus können Sie:

- Informationen zu Ihrer Sensorsitzung erhalten.
- Ihren Sensor ersetzen.
- Ihre Gewebeglukosedaten mit Gesundheits-Apps teilen.

Aktive Verbindungen – beispielsweise Ihr Sensor – erscheinen ganz oben. Verbindungen zu aktuell nicht verwendeten Funktionen werden in der Liste „Verfügbare Verbindungen“ angezeigt.

Tippen Sie auf die jeweilige Verbindung, um mehr zu erfahren.

Sensor



Unter **Verbindungen > Sensor** können Sie all dies erledigen und noch viel mehr, nämlich:

- Die verbleibende Zeit für die Sensorsitzung prüfen.
- Einen Sensor ersetzen (weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Nächste Sensorsitzung](#)) oder die Sensorsitzung beenden.
- Ihre Anzeigegeräte und deren jeweiligen Status einsehen.
- Den Sensorcode erhalten.

8 • Ereignisse und Protokoll

Verwendung von Ereignissen zum Glukosemanagement

Beim Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) wird der Gewebeglukoseverlauf als Diagramm dargestellt. Ereignisse können Ihnen helfen zu verstehen, warum sich Ihr Glukosespiegel verändert hat. Wie hat Ihr Gewebeglukosespiegel zum Beispiel nach dem Frühstück reagiert? Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Ihre Überlegungen, um noch mehr Möglichkeiten für das Management Ihres Blutzuckers zu finden.

Die von Ihnen erfassten Ereignisse können Sie auf Ihrem Anzeigegerät sehen.

Die Erfassung von Ereignissen ist für optionale Empfänger möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

App

Registerkarte „Glukose“: In der Querformatansicht auf Ihrem mobilen Endgerät werden die in der App protokollierten Ereignisse unterhalb des Trenddiagramms angezeigt (siehe Kapitel [Bildschirme des Anzeigegeräts](#)).

Registerkarte „Protokoll“: Hier sind die Ereignisse aufgelistet, die in den letzten 14 Tagen in der App protokolliert wurden.

Empfänger

Ereignisprotokoll: Auflistung der letzten 15 auf dem Empfänger protokollierten Ereignisse.

Wenn die Option „Ereignisse“ im Menü Ihres Dexcom Flex Empfängers nicht angezeigt wird, kann es sein, dass ein Update verfügbar ist.

1. Gehen Sie zu dexcom.com/clarityapp.
2. Laden Sie Ihre Gewebeglukosedaten hoch.

Wenn ein Update verfügbar ist, führt Sie die Dexcom Clarity App des Diabetesmanagement-Systems (Dexcom Clarity) nach Abschluss des Uploads durch dieses Update.

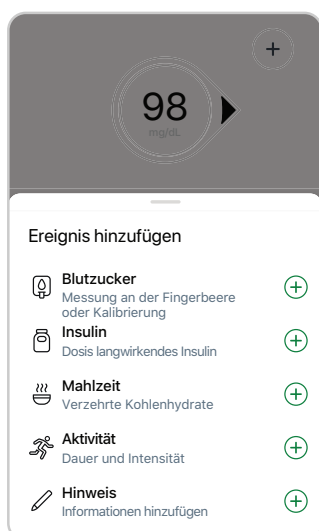
Ereignisse protokollieren

App

In der App können Sie Insulindosen, Mahlzeiten, Aktivitäten und Blutzuckermesswerte nachverfolgen. Sie können selbst kurze Notizen – in Textform und als Emojis – über anderen Dinge, die Ihren Glukosespiegel beeinflussen könnten, hinzufügen. Die Ereignisse können zu einem beliebigen Zeitpunkt protokolliert werden, entweder dann, wenn sie auftreten oder bis zu 30 Tage danach. Sie können Ereignisse bearbeiten und löschen.

Sie können hier auch kalibrieren. Sie können frühere Kalibrierungen nicht bearbeiten, löschen oder eingeben.

So fügen Sie ein Ereignis hinzu:



Tippen Sie in der Registerkarte **Glukose** oder **Protokoll** auf das Plus-Zeichen (+).

Tippen Sie auf das Ereignis, das Sie hinzufügen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So bearbeiten oder löschen Sie ein von Ihnen protokolliertes Ereignis:



Gehen Sie zur Registerkarte **Protokoll**.

Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie bearbeiten oder löschen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Empfänger

Im Empfänger können Sie Insulindosen, Mahlzeiten und Blutzuckermesswerte protokollieren. Sie können Ereignisse bearbeiten und löschen.

Sie können hier auch kalibrieren. Sie können frühere Kalibrierungen nicht bearbeiten, löschen oder eingeben.

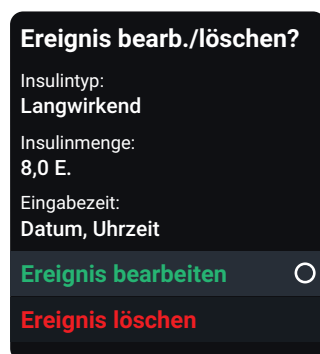
So protokollieren Sie Ereignisse:



Gehen Sie hierzu auf **Menü > Ereignisse**.

Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie hinzufügen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So bearbeiten oder löschen Sie ein von Ihnen protokolliertes Ereignis:



Gehen Sie auf **Menü > Ereignisse > Ereignisprotokoll**.

Scrollen Sie zu dem Ereignis, das Sie bearbeiten oder löschen möchten, wählen Sie dann „Weiter“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Protokollieren von Blutzuckermesswerten oder Kalibrierung

Möglicherweise bittet Sie Ihr Arzt, Ihre Blutzuckermesswerte zu protokollieren, oder Sie möchten vielleicht Ihr Dexcom Flex System kalibrieren.

Wenn Sie kalibrieren, geben Sie den Wert entweder in die App oder in den Empfänger ein, nicht in beide. Das andere Gerät wird nach ca. 5 Minuten aktualisiert.

Um einen korrekten Blutzuckermesswert zu erhalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife.
2. Trocknen Sie Ihre Hände ab.
3. Führen Sie dann die Messung an der Fingerbeere durch.

App

So können Sie einen Blutzuckermesswert protokollieren oder Ihr Dexcom Flex System kalibrieren:

The screenshot shows the 'Blutzucker' (Blood Sugar) entry screen in the Dexcom Flex app. At the top, there are two tabs: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Blutzucker'. Below this, the 'Art des Eintrags' (Type of entry) section has two radio button options: 'Blutzuckerwert protokollieren' (Log blood sugar value) which is selected, and 'Zur Kalibrierung verwenden' (Use for calibration). The 'Blutzucker' section displays 'Blutzuckermesswert' (Blood sugar measurement) as '210 mg/dL'. Below that, 'Datum und Uhrzeit' (Date and time) is set to 'Heute, 09:41' with a dropdown arrow. A small note at the bottom states: 'Blutzuckermessung innerhalb von 5 Minuten nach Entnahme durchführen. Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit verwenden. Gespeicherte Kalibrierungen lassen sich nicht mehr ändern.' (Perform blood sugar measurement within 5 minutes of removal. Use the current date and time. Saved calibrations can no longer be changed.) At the very bottom is a large 'Speichern' (Save) button.

Tippen Sie in der Registerkarte **Glukose** oder **Protokoll** auf das Plus-Zeichen (+).

Wählen Sie **Blutzuckerwert protokollieren** aus. Wenn Sie den Blutzuckermesswert zur Kalibrierung verwenden möchten, wählen Sie **Zur Kalibrierung verwenden** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Empfänger

So können Sie einen Blutzuckermesswert protokollieren oder Ihr Dexcom Flex System kalibrieren:

The screenshot shows the 'Blutzucker' (Blood Sugar) menu on the Dexcom Flex receiver. It has a dark background with white text. The title 'Blutzucker' is at the top. Below it are three menu items: 'Blutzuckerwert protokollieren' (Log blood sugar value) which is highlighted with a green bar and a selected radio button icon, 'Zur Kalibrierung verwenden' (Use for calibration), and 'Weitere Informationen' (More information).

Gehen Sie im Empfänger zu **Menü > Ereignis > Blutzucker**.

Wählen Sie **Blutzuckerwert protokollieren** aus. Wenn Sie den Blutzuckermesswert zur Kalibrierung verwenden möchten, wählen Sie **Zur Kalibrierung verwenden** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Blutzuckermesswert und Sensor-Messwerte

Die Sensor-Messwerte stammen aus einer anderen Flüssigkeit als die Blutzuckermesswerte; deshalb stimmen diese Werte üblicherweise nicht überein. Beide Werte sind weniger präzise als ein von Ihrem Arzt durchgeführter Labortest.

Informationen zur Genauigkeit und zur Kalibrierung Ihres Dexcom Flex Systems finden Sie im Abschnitt „Genauigkeit und Kalibrierung“ im Kapitel [Problembehebung](#).

9 • Berichte

Die Berichte auf Ihrem Anzeigergerät sind ein wichtiger Teil Ihres CGM-Systems, der Ihnen durch das Markieren von Gewebeglukosemustern und Trends und die Bereitstellung von Statistiken einen umfassenden Überblick über Ihr Diabetesmanagement liefert. Sie können Ihnen dabei helfen, Gewebeglukosemuster zu erkennen und gemeinsam mit Ihrem Arzt die möglichen Ursachen für diese Muster herauszufinden. Die zusammenfassenden Berichte über den Verlauf Ihrer Gewebeglukosedaten liefern nützliche Informationen, wie z. B.:

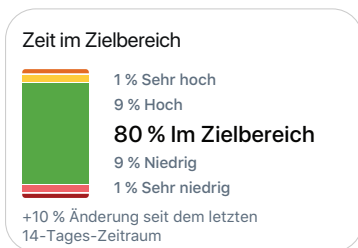
- Ihre Glukosekontrolle insgesamt bzw. die Zeit im Zielbereich
- Ihren durchschnittlichen Gewebeglukosewert im Zeitverlauf

Nutzen Sie die Berichte über 3, 7, 14, 30 und 90 Tage dazu, anhand der im Anzeigergerät aufgezeichneten Daten zu erkennen, wie sich Ihr Gewebeglukosespiegel im Laufe der Zeit verändert hat.

Alle in die Dexcom Clarity App hochgeladenen Ereignisse werden in den Dexcom Clarity Berichten angezeigt.

App

Prüfen Sie Ihre Berichte in der Registerkarte „Trends“.



Durchschnittlicher Glukosewert: Der Durchschnitt aller Sensor-Messwerte im ausgewählten Datumsbereich.

Glukosemanagement-Indikator (GMI): Glucose Management Indicator (GMI) – Berechnung mithilfe durchschnittlicher Sensorglukosedaten. Der GMI-Wert kann anzeigen, wie gut Sie Ihre Glukosewerte im Griff haben. Der GMI-Wert unterscheidet sich wahrscheinlich vom HbA1c-Wert.

Zeit im Zielbereich: Zeigt den prozentualen Anteil der Zeit an, in der sich der Gewebeglukosespiegel im niedrigen oder hohen Bereich bzw. im Zielbereich befunden hat. Die nachstehen aufgeführten Bereiche werden auf der Grundlage eines internationalen Konsenses empfohlen:

- **Zielbereich:** 70–180 mg/dL
- **Sehr hoch:** Über 250 mg/dL
- **Sehr niedrig:** Unter 54 mg/dL

Ausführlichere Berichte finden Sie unter dexcom.com/clarityapp.

Gehen Sie zu **Menü > Berichte**, um eine Option auszuwählen.



Durchschnittlicher Glukosewert: Der Durchschnitt aller Sensor-Messwerte im ausgewählten Datumsbereich.

Glukosemanagement-Indikator (GMI): Glucose Management Indicator (GMI) – Berechnung mithilfe durchschnittlicher Sensorglukosedaten. Der GMI-Wert kann anzeigen, wie gut Sie Ihre Glukosewerte im Griff haben. Der GMI-Wert unterscheidet sich wahrscheinlich vom HbA1c-Wert.

Zeit im Zielbereich: Zeigt den prozentualen Anteil der Zeit an, in der sich der Gewebeglukosespiegel im niedrigen oder hohen Bereich bzw. im Zielbereich befunden hat. Die nachstehen aufgeführten Bereiche werden auf der Grundlage eines internationalen Konsenses empfohlen:

- **Zielbereich:** 70–180 mg/dL
- **Sehr hoch:** Über 250 mg/dL
- **Sehr niedrig:** Unter 54 mg/dL

Diese Berichte werden stündlich aktualisiert.

Wenn Sie Ihre Empfängerdaten hochladen, erhalten Sie unter dexcom.com/clarityapp detailliertere Berichte. Mehr Informationen dazu finden Sie im Anhang zu [Dexcom Clarity](#).

10 • Nächste Sensorsitzung

Jede Sensorsitzung dauert jeweils bis zu 15 Tage, plus einer Toleranzzeit von 12 Stunden am Ende der Tragezeit. Durch die Toleranzzeit erhalten Sie mehr Zeit, Ihren Sensor zu ersetzen, so dass Sie dies zu einem für Sie passenden Zeitpunkt durchführen können. Die während der Toleranzzeit verbleibende Zeit wird auf dem Bildschirm angezeigt. Während der Toleranzzeit funktioniert der Sensor weiterhin genauso wie während der Sensorsitzung.

Sie werden benachrichtigt, dass Ihre Sensorsitzung bzw. Ihre Toleranzzeit bald endet. Sie können entscheiden, ob Sie den Sensor bis zum Ende der Toleranzzeit tragen oder ob Sie die Sitzung vorzeitig beenden möchten.

Die verbleibende Zeit in Ihrer Sensorsitzung können Sie hier einsehen:

- App: **Verbindungen > Sensor**
- Empfänger: **Menü > Informationen > Sensor > Sensor-Info**

Sobald der Sensor abläuft, beginnt die Toleranzzeit von 12 Stunden.

Sensorwechsel

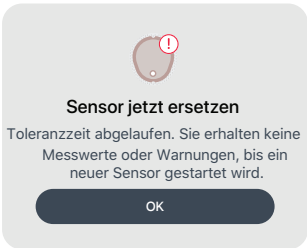
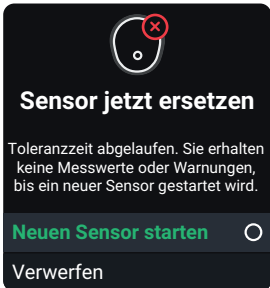
Bevor ein neuer Sensor verwendet werden kann, muss die Sensorsitzung bzw. die Toleranzzeit beendet werden. Sie kann auf zwei Arten beendet werden:

- Automatisch mit Ablauf der Toleranzzeit (Sie werden durch eine Warnung benachrichtigt)
- Manuell vor Ablauf der Toleranzzeit

Sie müssen Ihre Sensorsitzung nur auf einem Ihrer Anzeigegeräte beenden.

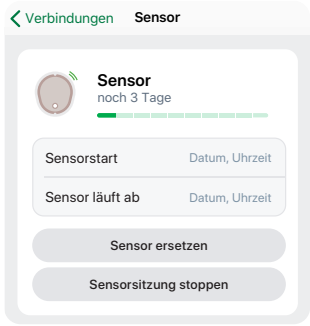
Automatisch: Automatisches Abschalten des Sensors nach Ablauf der Toleranzzeit

Am Ende der Toleranzzeit erhalten Sie die Warnung „Sensor jetzt ersetzen“:

App	Empfänger	Was es bedeutet
		App: Tippen Sie auf OK und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Empfänger: Wählen Sie Neuen Sensor starten aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Manuell: Abschalten des Sensors vor Ablauf der Toleranzzeit

App

Was Sie sehen	Was es bedeutet
	Um Ihre Sensor-Sitzung von der App aus vorzeitig zu beenden, gehen Sie zu Verbindungen > Sensor. Tippen Sie entweder auf: • Sensor ersetzen: Wenn Sie sofort einen neuen Sensor starten oder • Sensorsitzung beenden: Wenn Sie diesen Sensor beenden möchten, ohne einen neuen zu starten Folgen Sie dann den Anweisungen in der App.

Empfänger

Was Sie sehen	Was es bedeutet
	Um Ihre Sensor-Sitzung vorzeitig vom Empfänger aus zu beenden, gehen Sie zu Menü. Gehen Sie entweder zu: • Sensor ersetzen: Wenn Sie sofort einen neuen Sensor starten oder • Sensorsitzung beenden: Wenn Sie diesen Sensor beenden möchten, ohne einen neuen zu starten Folgen Sie dann den Anweisungen im Empfänger.

Entfernen Sie den Sensor

Ziehen Sie das Pflaster nach Beendigung der Sensorsitzung vom Rand her ab. Um dies zu erleichtern und Ihre Haut nicht zu reizen, können Sie diese Tipps ausprobieren:

- Lösen Sie den Rand ab und tränken Sie das Pflaster mit Körperöl, z. B. Babyöl oder einem Klebstoffentferner für die Haut (lesen Sie dazu vor der Verwendung die Produktanleitung).
- Verwenden Sie Klebstoffentfernertücher für die Haut und reiben Sie damit die freiliegende Haut ab, während Sie das Pflaster abziehen.
- Verschiedene Abziehtechniken ausprobieren:
 - Pflaster langsam in Haarwuchsrichtung abziehen und dabei einrollen.
 - Abgelösten Rand hochziehen und die Finger unter das Pflaster schieben, um es von der Haut zu lösen.

Weitere Tipps finden Sie unter dexcom.com/faqs.

Entfernen Sie vor dem Setzen eines neuen Sensors zunächst den alten Sensor. Sie können immer nur einen Sensor verwenden. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien.

Entfernen alter Sensoren aus den Bluetooth-Verbindungen des Mobiltelefons (optional)

Entfernen Sie vor dem Setzen eines neuen Sensors zunächst den alten Sensor aus der Liste Ihrer Bluetooth-Verbindungen.

Möglicherweise sind mehrere Sensoren aufgeführt, da Ihr Smartphone jeden Sensor als neues Gerät in der Liste der Bluetooth-Verbindungen speichert.

Apple

1. Gehen Sie in Ihrem Smartphone zu **Telefoneinstellungen > Bluetooth**.
2. Scrollen Sie in der Liste „Meine Geräte“ zu einem Sensor, den Sie bereits verwendet haben. Die Dexcom Flex Sensornamen beginnen mit DXCM.
3. Tippen Sie auf **i**, um Details zu diesem Sensor anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf **Dieses Gerät ignorieren**.

Android

1. Gehen Sie in Ihrem Smartphone zu **Telefoneinstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.
2. Scrollen Sie in der Liste der gekoppelten Geräte zu Ihren bereits verwendeten Sensoren. Die Dexcom Flex Sensornamen beginnen mit DXCM.
3. Tippen Sie auf **Einstellungen** , um Details zu der Verbindung zu anzeigen.
4. Entfernen Sie den benutzten Sensor aus der Liste.

Entfernen während der Sensorverwendung

Um alte Sensoren aus der Liste der Bluetooth-Verbindungen zu entfernen, während Sie einen Sensor tragen, führen Sie nacheinander die oben genannten Schritte durch und beachten Sie dabei Folgendes:

- Alle Sensoren von Dexcom, auch der aktuell verwendete Sensor, werden als nicht verbunden aufgelistet. Der Status des aktuellen Sensors ändert sich alle 5 Minuten innerhalb weniger Sekunden zu „verbunden“, wenn der Sensor den Sensor-Messwert an Ihr Smartphone sendet. Wenn Sie die Liste beobachten, sehen Sie spätestens nach 5 Minuten, bei welchem Sensor es sich um Ihren aktuell verwendeten Sensor handelt.
- Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie versehentlich den aktuell verwendeten Sensor aus der Liste entfernt haben. Innerhalb von 5 Minuten sendet der Sensor den nächsten Sensor-Messwert an Ihr Smartphone und dann erscheint der Sensor wieder in der Liste der Bluetooth-Verbindungen. (Sie werden von Ihrem Telefon aufgefordert, den Sensor erneut zu koppeln – hierfür ist kein Sensorcode erforderlich.)

11 • Problembehebung

In diesem Abschnitt finden Sie kurze Hinweise zu den häufigsten Fragen zum Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex). Sie sind in dieser Reihenfolge aufgeführt:

- [Genauigkeit und Kalibrierung](#)
- [Sensorpflaster](#)
- [Die Warnungen sind nicht zu hören](#)
- [Der Bildschirm des Empfängers ist schwer ablesbar](#)
- [Häufige Systemprobleme](#)
- [Lücke im Trenddiagramm](#)
- [Empfänger aufladen](#)
- [Reisen mit dem Dexcom Flex System](#)
- [Anzeigegerät aktualisieren](#)
- [Wasser und Ihr Dexcom Flex System](#)
- [Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie](#)

Weitere Informationen zur Problembehebung finden Sie unter „Häufige Fragen“ auf der Webseite von Dexcom (dexcom.com/faqs). Sie können auch den technischen Support von Dexcom (in der App unter **Profil > Kontakt**) kontaktieren oder sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort wenden.

Alle schwerwiegenden Vorkommnisse im Zusammenhang mit diesem Produkt sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde in Ihrem Land zu melden.

Genauigkeit und Kalibrierung

Problem

Warum sind der Blutzuckermesswert und der Sensor-Messwert nicht genau gleich?

Lösung

Genauigkeit

Einer der Gründe dafür ist, dass die beiden Geräte den Glukosespiegel in unterschiedlichen Flüssigkeiten messen. Mit dem Blutzuckermessgerät wird der Glukosespiegel im Blut gemessen und mit dem Sensor in der interstitiellen Flüssigkeit. Und würde Ihr Arzt zum selben Zeitpunkt eine Laboruntersuchung durchführen, würde das Laborergebnis möglicherweise noch einen dritten Wert liefern. Das Laborergebnis gilt als genauester Messwert.

Mögliche andere Gründe für Unterschiede zwischen Ihrem Blutzuckermessgerät und Ihrem Dexcom Flex System:

- **Sauberkeit der Hände:** Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife (nicht mit einem Handdesinfektionsmittel) und trocknen Sie sie ab. Führen Sie dann die Messung durch. Viele ungenaue Blutzuckermesswerte sind darauf zurückzuführen, dass vor der Messung die Hände nicht gründlich gewaschen wurden.
- **Erster Tag der Verwendung eines Sensors:** Bei neu gesetzten Sensoren können die Unterschiede zwischen dem Wert aus Ihrem Blutzuckermessgerät und dem Sensor-Messwert größer sein. In der Regel nähern sich die Werte im Lauf der ersten 24 Stunden an.
- **Druck auf den Sensor:** Wenn etwas auf den Sensor drückt, z. B. wenn Sie darauf liegen, kann dies die Sensor-Messwerte beeinflussen. Wenn Sie den Druck reduzieren, sollten sich die Messwerte wieder annähern.
- **Schnelle Veränderung des Glukosespiegels:** Wenn sich Ihr Glukosespiegel schnell ändert, kann dadurch der Abgleich zwischen Blutzuckermesswert und Sensor-Messwert erschwert werden, da sich der Glukosespiegel im Blut etwas früher ändert als der in der interstitiellen Flüssigkeit. Die Messwerte sollten sich annähern, sobald sich Ihr Glukosespiegel stabilisiert.
- **Teststreifen:** Achten Sie darauf, dass Ihre Teststreifen vorschriftsmäßig gelagert werden und noch nicht abgelaufen sind. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie genügend Blut auf den Teststreifen geben.

Um Ihren Blutzuckermesswert zu protokollieren, tippen Sie in den Registerkarten „Glukose“ oder „Protokoll“ auf das Plus-Zeichen (+).

Gehen Sie im Empfänger zu **Menü > Ereignisse > Blutzucker > Zur Kalibrierung verwenden**.

Wenn die Sensor-Messwerte über mehrere Stunden hinweg durchgehend deutlich höher (oder durchgehend deutlich niedriger) sind als die Blutzuckermesswerte, sollten Sie in Betracht ziehen, Ihr Dexcom Flex System zu kalibrieren.

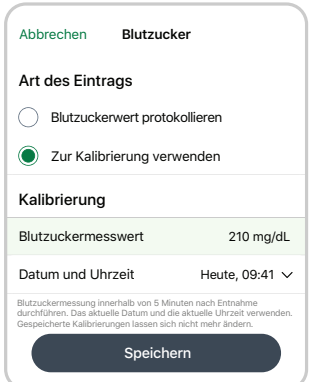
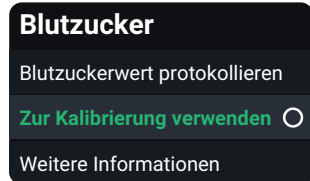
Kalibrierung

Die Kalibrierung des Dexcom Flex Systems ist optional. Auch wenn sich die Genauigkeit des Dexcom Flex Systems im Vergleich zum Laborergebnis dadurch sowohl erhöhen als auch verringern kann, sollten sich die Sensor-Messwerte dennoch an den Blutzuckermesswert annähern.

Tipps zur Kalibrierung:

- **Druckbelastung des Sensors:** Führen Sie keine Kalibrierung durch, wenn die Ungenauigkeit des Sensor-Messwerts offensichtlich auf eine Druckbelastung des Sensors zurückzuführen ist. Wenn der Druck wegfällt, sollte der Sensor automatisch wieder genauere Werte anzeigen.
- **Warten auf stabilen Glukosespiegel:** Bei einer schnellen Veränderung des Glukosespiegels ist es möglicherweise besser, mit dem Kalibrieren zu warten. Die Kalibrierung funktioniert bei stabilem Glukosespiegel am besten.
- **Saubere Hände:** Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie ab.
- **Eingabe innerhalb von 5 Minuten:** Geben Sie die Kalibrierung innerhalb von 5 Minuten nach der Messung an der Fingerbeere ein.
- **Kalibrierung nur in Ihrer Smartphone-App oder im Empfänger (nicht beiden):** Der Sensor übermittelt die Kalibrierungsdaten zwischen Smartphone-App und Empfänger.
- **Prüfung der Blutzuckermesswerte:** Kalibrieren Sie nur mit Blutzuckermesswerten von 40 mg/dL bis 400 mg/dL.
- **Warnung „Kalibrierung nicht verwendet“:** Falls Sie die Warnung „Kalibrierung nicht verwendet“ erhalten, nehmen Sie eine weitere Messung an der Fingerbeere vor und kalibrieren Sie dann erneut.

Kalibrierung Ihres Dexcom Flex Systems anhand Ihres Blutzuckermessgeräts (optional):

App	Empfänger	
		Tippen Sie in der App auf der Registerkarte „Glukose“ oder „Protokoll“ auf das Plus-Zeichen (+). Gehen Sie im Empfänger zu Menü > Ereignisse > Blutzucker > Zur Kalibrierung verwenden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sensorpflaster

Problem

Das Sensorpflaster löst sich von Ihrem Körper ab.

Lösung

Halten Sie sich genau an die Anweisungen zum Setzen des Sensors. Besondere Sorgfalt kann dazu beitragen, dass Ihr Sensor Ihnen während der gesamten Sensorsitzung erhalten bleibt.

Vorbereitung der Sensortragestelle

- **Tragestelle:** Vor dem Setzen des Sensors sollte die Sensortragestelle flach, sauber und vollständig trocken sein. An der Sensortragestelle sollte sich etwas Fett unter der Haut befinden.
- **Zusätzlicher Kleber:** Tragen Sie vor dem Anbringen des Abdeckpflasters zusätzlichen Kleber auf das Pflaster auf. Trocknen lassen. Weitere Empfehlungen finden Sie unter dexcom.com/faqs oder in der App unter **Profil > Hilfe > Antworten finden**.
- **Platzierung:** Das Pflaster bleibt am besten haften, wenn es sich nicht an einer Stelle befindet, an der die Haut beim Bücken Falten wirft und auch nicht in der Nähe eines Hosensundes, der daran reiben könnte.
- **Haare meiden:** Bringen Sie das Pflaster an einer wenig behaarten Stelle an. Rasieren Sie bei Bedarf die Haare an der betreffenden Stelle mit einem Haarschneidegerät.
- **Alter Kleber:** Entfernen Sie alle Klebstoffreste von früheren Sensoren. Ziehen Sie die Verwendung eines Körperöls oder eines Klebstoffentferners für die Haut in Betracht.

Pflege des Pflasters

- Je länger Sie es in den ersten 12 Stunden trocken und schweißfrei halten, desto länger haftet es auf der Haut.
- Wenn es nass wird, tupfen Sie es möglichst umgehend vorsichtig trocken.
- Wenn es sich von der Haut ablöst, schneiden Sie die abgelösten Stellen ab und überkleben Sie es mit einem Abdeckpflaster oder einem medizinischen Pflaster.

Problem

Hautreizung in der Umgebung der Sensortragestelle.

Lösung

Manche Menschen sind empfindlich gegenüber dem Kleber des Sensors. Zusätzliche Pflege kann helfen. Halten Sie sich genau an die Anweisungen. Ziehen Sie zusätzlich zu den vorgenannten Tipps zur Vorbereitung der Sensorstelle Folgendes in Betracht:

Vorbereitung der Sensortragestelle

- **Neue Stelle:** Verwenden Sie nicht zweimal hintereinander dieselbe Sensortragestelle.
- **Gesunde Haut:** Ziehen Sie in Erwägung, die Haut zwischen den Sensorsitzungen zu befeuchten, um trockene Haut zu vermeiden. Verwenden Sie an dem Tag, an dem Sie den Sensor setzen, keine Feuchtigkeitscreme an der Sensortragestelle.

Bei einer erheblichen Hautreizung (Juckreiz, Brennen und/oder Ausschlag an der Stelle, an der sich das Sensorpflaster befindet) wenden Sie sich an Ihren Arzt. Weitere Tipps finden Sie unter dexcom.com/faqs.

Problem

Der Applikator lässt sich nach dem Setzen des Sensors nicht ablösen.

Lösung

1. Ziehen Sie das Sensorpflaster zusammen mit dem daran befestigten Applikator vorsichtig ab.
2. Prüfen Sie die Sensortragestelle, um sicherzustellen, dass der Sensorfaden nicht in der Haut verblieben ist.
3. Verwenden Sie den Applikator nicht nochmals.
4. Kontaktieren Sie den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.

Problem

Entfernen des Sensors.

Lösung

In den Kapiteln [Nächste Sensorsitzung](#) oder dexcom.com/faqs finden Sie weitere Tipps.

Die Warnungen sind nicht zu hören

Problem

Sie können Ihre Warnungen nicht über Ihre App hören.

Lösung

Sehen Sie im Abschnitt „Einstellungen prüfen“ im Kapitel [Sicherheitsinformationen](#) nach und überprüfen Sie außerdem Folgendes:

- **Ist das Smartphone eingeschaltet?** Vergewissern Sie sich, dass die App, die Bluetooth-Einstellung, der Ton und die Benachrichtigungen eingeschaltet sind und die Lautstärke so eingestellt ist, dass Sie den Ton hören können. Die App ist dann eingeschaltet, wenn sie geöffnet ist und/oder im Hintergrund läuft. Wenn Sie bei der App in der Vorschau nach oben streichen, wird sie geschlossen.
- **Einstellungen des Mobiltelefons:**
 - Beheben Sie alle Probleme bei den Telefoneinstellungen, auf die Sie von der App hingewiesen werden.
 - Bei den folgenden Telefoneinstellungen funktionieren die Warnungen und die App nicht:
 - **Zu den Funktionen bei Apple zählen:** „Bildschirmzeit“ und „Energiesparmodus“
 - **Zu den Funktionen bei Android zählen:** „Fokusmodus“, „App pausieren“ und „Akkusparmodus“
 - Weitere Informationen finden Sie unter **Profil > Empfohlene Einstellungen**.
- **Betriebssystem des Mobiltelefons:** Durch automatische Updates der App oder des Betriebssystems Ihres Geräts können die Einstellungen geändert oder die App deaktiviert werden. Führen Sie die Updates manuell durch und prüfen Sie danach, ob die Geräteeinstellungen korrekt sind. Prüfen Sie vor einem Update Ihres mobilen Endgeräts oder seines Betriebssystems die Kompatibilität unter [dexcom.com/compatibility](https://www.dexcom.com/compatibility).
- **Warnungseinstellungen:** Achten Sie darauf, dass Sie für die einzelnen Warnungen Töne verwenden, die Sie auch hören können. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).
- **Lautsprecher des Mobiltelefons:** Informationen zum Testen des Lautsprechers finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres mobilen Endgeräts.
- **Bluetooth-Lautsprecher, -Kopfhörer usw.:** Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Warnungen auf den Geräten erhalten, auf denen Sie sie erhalten möchten.

Problem

Wenn Sie eine Warnung erhalten, gibt Ihr Empfänger keinen Ton von sich.

Lösung

Hier sind einige Punkte, die Sie prüfen sollten, wenn Sie die Warnungen nicht hören können:

- **Ist der Empfänger eingeschaltet?** Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist.
- **Warntöne:**
 - Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht „Nur Vibrieren“ verwenden. Die optionalen Warnungen von Dexcom Flex setzen die Einstellungen Ihres Anzeigegeräts nicht außer Kraft. Wenn Ihr Empfänger auf „Vibrieren“ eingestellt ist, hören Sie Ihre Warnungen nicht. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).
 - Ändern Sie Ihre Warntöne so, dass Sie sie problemlos hören können. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).
- **Lautsprecher prüfen:** Prüfen Sie die Lautsprecher Ihres Empfängers in regelmäßigen Abständen, indem Sie jeweils das Ladekabel des Empfängers zum Aufladen einstecken und die Anweisungen für den Lautsprechertest auf dem Bildschirm befolgen, oder gehen Sie hierfür zu **Menü > Informationen > Empfänger > Lautsprechertest**.

Der Bildschirm des Empfängers ist schwer ablesbar

Problem

Es ist schwer zu erkennen, was auf dem Bildschirm des Empfängers angezeigt wird.

Lösung

Prüfen Sie die folgenden Punkte in der angegebenen Reihenfolge:

1. Schalten Sie den Bildschirm aus (entweder, indem Sie die Zurück-Taste drücken oder dadurch, dass Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen). Drücken Sie dann eine Taste am Empfänger, um ihn aus dem Standby zurückzuholen und die Bildschirmbeleuchtung einzuschalten.
2. Bei starker Sonneneinstrahlung: Versuchen Sie, die Bildschirmhelligkeit unter **Menü > Einstellungen > Anzeige > Bildschirmhelligkeit** anzupassen, oder begeben Sie sich an einen Ort im Schatten.
3. Schalten Sie den Empfänger unter **Menü > Ausschalten** aus. Schalten Sie ihn dann wieder ein, indem Sie die Taste „Auswählen“ 3–5 Sekunden lang gedrückt halten.

Häufige Systemprobleme

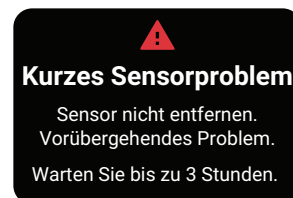
Problem

Warnung „Kurzes Sensorproblem“: Der Sensor ist vorübergehend nicht in der Lage, die Gewebeglukose zu messen.

App



Empfänger



Lösung

Ihr Sensor hat ein vorübergehendes Problem. Dieses Problem tritt häufig am ersten Tag einer Sensorsitzung auf, es kann aber auch sonst jederzeit auftreten. Das Problem löst sich normalerweise innerhalb von 3 Stunden von selbst.

Den Sensor nicht entfernen. Verwenden Sie das Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen.

Prüfen Sie Ihren Sensor. Tippen Sie in der App auf „**Hilfe**“, um weitere Informationen zur Problembeseitigung zu erhalten.

Wenn das kurze Sensorproblem länger als 3 Stunden anhält, kontaktieren Sie bitte den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.

Das kurze Sensorproblem kann dazu führen, dass die Warnung „Sensor ausgefallen“ ausgegeben wird.

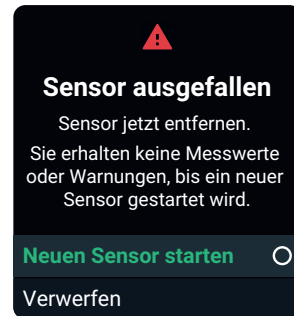
Problem

Warnung „Sensor ausgefallen“

App



Empfänger



Lösung

Dieses Problem kann jederzeit während einer Sensorsitzung auftreten. Wenn Sie diese Warnung erhalten, rufen Sie den entsprechenden Hilfebildschirm auf, um weitere Informationen zu erhalten.

Sie erhalten so lange keine Sensor-Messwerte oder Warnungen, bis Sie einen neuen Sensor gestartet haben.

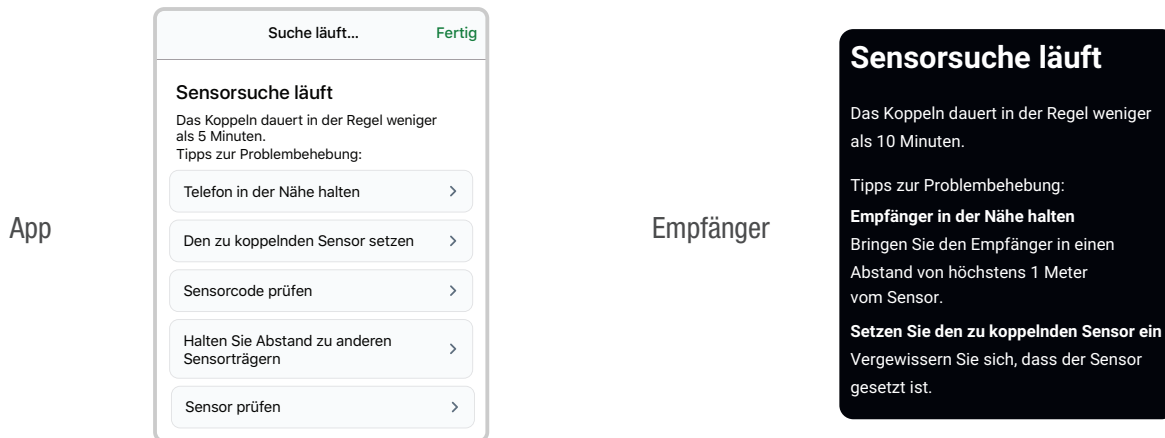
1. Sensor jetzt entfernen.

Tipp: Das Pflaster vom Rand her abziehen.

2. Neuen Sensor setzen und koppeln.
3. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Sensortragedstelle altersentsprechend auswählen“ unter [Sensor setzen](#).

Problem

Sensorsuche läuft: Das Koppeln dauert länger als erwartet. (Hier ist der Hilfebildschirm zu sehen.)



Lösung

Wenn Sie diese Warnung erhalten, rufen Sie den entsprechenden Hilfebildschirm auf, um weitere Informationen zu erhalten.

Das Koppeln dauert in der Regel weniger als 5 Minuten bei der App und weniger als 10 Minuten beim Empfänger. Wenn es länger dauert, nutzen Sie diese Tipps zur Problembehebung.

- **Platzieren Sie das Anzeigegerät in der Nähe:**
 - **App:** Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Sensor und Telefon nie mehr als 10 Meter beträgt.
 - **Empfänger:** Achten Sie beim Koppeln darauf, dass der Empfänger höchstens 1 Meter vom Sensor entfernt ist.
- **Zu koppelnden Sensor setzen:** Vergewissern Sie sich, dass der Sensor gesetzt ist. Ist das nicht der Fall, dann setzen Sie den Sensor jetzt.
- **Sensorcode prüfen:** Prüfen Sie, ob der eingegebene Sensorcode mit dem Sensorcode auf dem Applikator übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie den Sensorcode.
- **Abstand zu anderen Sensorträgern:** Um potenzielle Störungen zu vermeiden, halten Sie so lange einen Abstand von mehr als 10 Metern zu anderen Sensoren ein, bis die Kopplung abgeschlossen ist. Eventuell müssen Sie sich für die Kopplung in einen anderen Bereich begeben, um weit genug von anderen Sensorträgern entfernt zu sein.
- **Anzeigegerät prüfen:**
 - Der Sensor kann nur mit einem einzigen Empfänger gekoppelt werden.
 - Der Sensor kann nur mit einem einzigen Smartphone gekoppelt werden.
- **Lassen Sie App geöffnet:** Nicht während des Koppelns durch Wischbewegung schließen.

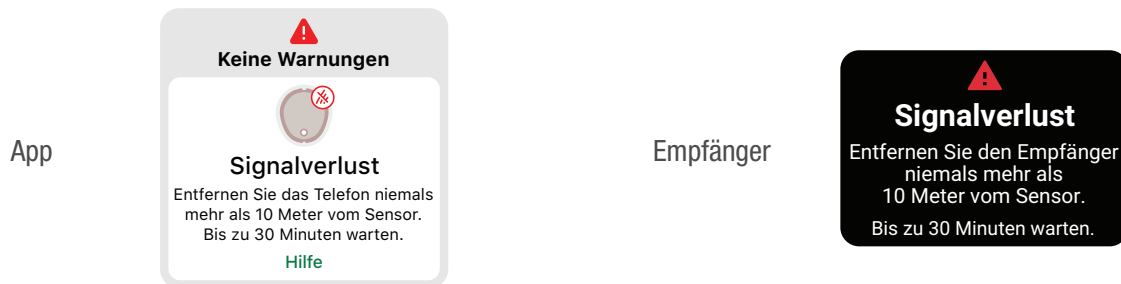
Problem

Warnung „Signalverlust“: Ihr Anzeigegerät empfängt vorübergehend keine Sensor-Messwerte mehr von Ihrem Sensor über die Bluetooth-Verbindung.

Wenn Ihr Anzeigegerät zweimal hintereinander keinen Sensor-Messwert empfangen hat, wird das Banner „Signalverlust“ angezeigt.

Wenn das Gerät etwa 20 Minuten lang keine Sensor-Messwerte erhalten hat, wird außerdem ein Warnton ausgegeben bzw. das Anzeigegerät vibriert. Die Warnungseinstellungen bei Signalverlust können in der App unter **Profil > Warnungen > Signalverlust** geändert werden. Gehen Sie im Empfänger auf **Menü > Einstellungen > Warnungen > Signalverlust**.

Solange dieses Problem nicht behoben ist, erhalten Sie keine Warnungen und keine Sensor-Messwerte. Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Wenn die Sensor-Messwerte wieder erfasst werden, können die verpassten Sensor-Messwerte von bis zu 24 Stunden im Trenddiagramm nachgetragen werden.



Lösung

App

Tipps zur Problembehebung:

(Es kann bis zu 5 Minuten dauern, bis diese wirken.)

- Schalten Sie die Bluetooth-Einstellung aus. Dann schalten Sie es wieder ein und lassen es eingeschaltet.
- Lassen Sie die App geöffnet, sodass sie auf Ihrem Bildschirm angezeigt wird. Vermeiden Sie es, diese durch Wischen zu schließen.
- Entfernen Sie Ihr Anzeigegerät niemals mehr als 10 Meter vom Sensor. Es darf sich nichts zwischen den beiden Geräten befinden, auch nicht Wände oder Wasser.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Anzeigegerät auf derselben Seite Ihres Körpers befindet wie Ihr Sensor. Die Bluetooth-Verbindung funktioniert dann am besten, wenn sich Sensor und Anzeigegerät in Sichtweite zueinander befinden.
- Wenn diese Lösungen nicht funktionieren, starten Sie Ihr Mobiltelefon neu und öffnen Sie die App.

So können Sie dies verhindern:

- Verwenden Sie die Smartphone-Einstellungen, die in der App unter **Profil > Einstellungen** empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Smartphones immer zu mindestens 20 % aufgeladen ist.

Wenn der Signalverlust länger als 30 Minuten anhält, kontaktieren Sie den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.

Empfänger

Tipps zur Problembehebung:

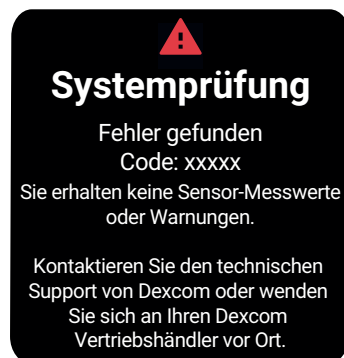
(Es kann bis zu 5 Minuten dauern, bis diese wirken.)

- Halten Sie den Empfänger immer in einem Radius von 10 Metern vom Sensor. Es darf sich nichts zwischen beiden Geräten befinden, auch nicht Wände oder Wasser.
- Achten Sie darauf, dass sich der Empfänger auf derselben Seite Ihres Körpers befindet wie Ihr Sensor, sodass ein Sichtkontakt zwischen den Geräten besteht.
- Drücken Sie eine Taste am Empfänger, um ihn aus dem Standby zurückzuholen und einen neuen Verbindungsversuch zu starten.

Wenn der Signalverlust länger als 30 Minuten anhält, kontaktieren Sie den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.

Problem

Warnung „Systemprüfung“ – Fehler gefunden (Empfänger).



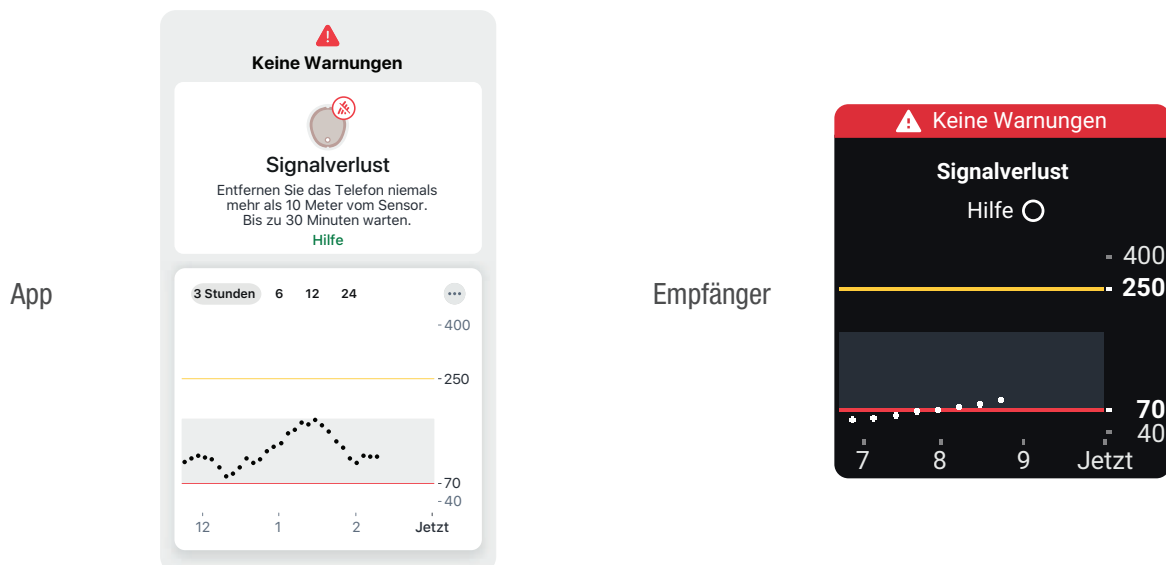
Lösung

Kontaktieren Sie den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort. Geben Sie den Fehlercode an.

Lücke im Trenddiagramm

Problem

Wenn Sie keine Sensor-Messwerte erhalten, kann es sein, dass Ihr Trenddiagramm eine Lücke bei den Trendpunkten aufweist. Im folgenden Beispiel sehen Sie die Lücke an der Stelle, an der sich Ihr aktueller Punkt befinden sollte:



Lösung

Wenn die Sensor-Messwerte wieder erfasst werden, können die verpassten Sensor-Messwerte von bis zu 24 Stunden im Trenddiagramm nachgetragen werden.

Empfänger aufladen

Problem

Der Empfänger muss aufgeladen werden, wenn:

- Das Akkusymbol einen niedrigen Ladestand anzeigt.
- Der Empfänger sich nicht einschalten lässt. Dies kann während des normalen Gebrauchs oder auch nach Lagerung oder Versand auftreten.

Ihr Empfänger muss möglicherweise nach dem Versand bzw. nach der Lagerung aufgeladen werden.

Lösung

Verwenden Sie das Dexcom Ladegerät und das USB-Kabel, die von Dexcom mitgeliefert wurden. Wenn das von Ihnen verwendete Ladegerät zu schwach ist, erhalten Sie vom Empfänger eine Warnung.

Das vollständige Aufladen kann bis zu 3 Stunden dauern.

Reisen mit dem Dexcom Flex System

Problem

Sie möchten Ihr Dexcom Flex System verwenden, wenn Sie durch die Sicherheitskontrolle gehen oder im Flugzeug sind.

Lösung

Sicherheitskontrollstelle

Sie können Ihren Dexcom Flex Sensor tragen, wenn Sie durch Metalldetektoren und AIT (Advanced Imaging Technology)-Körperscanner gehen. Alternativ können Sie um eine Untersuchung mit dem Handscanner bzw. eine Leibesvisitation durch Abtasten oder eine visuelle Kontrolle bitten. Bitten Sie um eine visuelle Inspektion aller Teile des Dexcom Flex Systems beim Gepäckscan.

An den meisten Sicherheitskontrollstellen müssen Sie Ihr Smartphone und den Empfänger vorübergehend abgeben. Wenn Sie sich in der Umgebung einer Sicherheitskontrollstelle ohne Anzeigegerät befinden, müssen Sie für Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät verwenden.

Bereiten Sie sich auf die Sicherheitskontrollen am Flughafen und die Screening-Verfahren bei Ihrer Flugreise vor. Lesen Sie vor Ihrer Reise die Informationen auf der Webseite des Flughafens und die aktuellen Reiseinformationen durch.

Im Flugzeug

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um Ihre App bzw. den Empfänger während des Fluges zum Empfang von Glukoseinformationen vom Sensor nutzen zu können.

- **App:** Versetzen Sie das Smartphone in den Flugmodus und schalten Sie dann Bluetooth ein.
- **Empfänger:** Lassen Sie den Empfänger eingeschaltet.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Fluggesellschaft nach ihren Richtlinien. Halten Sie sich im Flugzeug stets an die Anweisungen des Flugpersonals.

Anzeigegerät aktualisieren

Problem

Sie müssen wissen, wie und wann Sie Ihr Anzeigegerät auf die neueste Version von Dexcom aktualisieren können.

Lösung

Sorgen Sie dafür, dass die App immer auf dem neuesten Stand ist.

Wenn ein Update für die App verfügbar ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Öffnen Sie den App Store bzw. Google Play, um die aktualisierte Dexcom Flex App herunterzuladen.

Sorgen Sie dafür, dass der Empfänger immer auf dem neuesten Stand ist.

Nach dem Hochladen von Daten in die App des Dexcom Clarity Diabetesmanagement-Systems (Dexcom Clarity) wird Ihnen mitgeteilt, ob ein Update für den Empfänger verfügbar ist. Verwenden Sie zum Aktualisieren Ihres Empfängers eine sichere Internetverbindung.

Weitere Informationen finden Sie im [Dexcom Clarity](#) Anhang.

Wasser und Ihr Dexcom Flex System

Problem

Sie möchten mit Ihrem Sensor duschen, schwimmen oder baden.

Lösung

Nach dem Setzen ist der Sensor bis zu einer Tiefe von 2,4 Metern wasserfest. Der Empfänger ist jedoch nicht wasserfest. Sie können mit dem Sensor schwimmen, duschen oder baden. Achten Sie aber darauf, dass der Empfänger nicht ins Wasser gelangt.

Unter Wasser sendet die Bluetooth-Verbindung Ihre Sensor-Messwerte nicht an Ihr Anzeigegerät. Wenn die Sensor-Messwerte wieder erfasst werden, können die verpassten Sensor-Messwerte von bis zu 24 Stunden im Trenddiagramm in Ihrer App oder im Empfänger nachgetragen werden.

Das Pflaster bleibt länger haften, wenn es trocken gehalten wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sensorpflaster“ im Kapitel [Problembehebung](#).

Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie

Problem

Sie benötigen eine Röntgenuntersuchung, eine Computertomografie-Untersuchung oder eine Strahlentherapie, während Sie den Sensor tragen.

Lösung

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Der Sensor wird während der Maßnahme nicht in den Aufnahme-/Bestrahlungsbereich einbezogen.
- Der Sensor wird mit einer Bleischürze abgedeckt.

Anhang

A • Dexcom Clarity

Die Dexcom Clarity App des Diabetesmanagement-Systems (Dexcom Clarity) ist ein wichtiger Teil Ihres CGM-Systems, das Ihnen durch die Markierung von Mustern und Trends der Gewebeglukose und die Bereitstellung von Statistiken einen umfassenden Überblick über Ihr Diabetesmanagement bietet. Es kann Ihnen dabei helfen, Gewebeglukosemuster zu erkennen und gemeinsam mit Ihrem Arzt die möglichen Ursachen für diese Muster herauszufinden.

Sie erhalten die Berichte online unter dexcom.com/clarityapp und unterwegs über die Dexcom Clarity App. Loggen Sie sich einfach mit Ihren Dexcom Daten ein. Wenn Sie auch die Dexcom Flex App des Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) nutzen, werden Ihre Gewebeglukosedaten automatisch und kontinuierlich an Ihr Dexcom Clarity Konto gesendet (dazu ist eine sichere Internetverbindung erforderlich). Wenn Sie nur den Empfänger verwenden, sollten Sie Ihre Daten mindestens einmal alle 6 Monate in die Dexcom Clarity App unter dexcom.com/clarityapp hochladen.

Mithilfe eines von Ihrer Behandlungseinrichtung bereitgestellten Freigabecodes können Sie der Einrichtung erlauben, bei Ihren Terminen bzw. immer dann, wenn Sie Hilfe benötigen, auf Ihre Daten zuzugreifen.

Um damit zu beginnen, müssen Sie entweder:

Teilen mit der Dexcom Flex App über **Verbindungen > Dexcom Clarity Klinik**.

Teilen mit der Dexcom Clarity App:

1. Loggen Sie sich mit Ihren Anmeldedaten für Dexcom in die Dexcom Clarity App ein.
2. Tippen Sie auf **Profil > Datenfreigabe verwalten** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

oder: Ihre Daten auf der Dexcom Clarity Webseite teilen:

1. Loggen Sie sich unter dexcom.com/clarityapp in die Dexcom Clarity App ein.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, scrollen Sie auf der Seite ganz nach unten und klicken Sie dann auf **Zur Datenfreigabe wechseln**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

B • Pflege Ihres Dexcom Flex Systems

Wartung des Dexcom Flex Systems

Sensor

- Bewahren Sie den Sensor bis zum Gebrauch in der Verpackung auf.
- Schrauben Sie die Kappe des Applikators erst dann ab, wenn Sie den Sensor setzen möchten.

Empfänger

- Achten Sie stets auf Ihren Dexcom Empfänger, damit Unbefugte nicht auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen können.
- Sorgen Sie dafür, dass der Akku stets aufgeladen ist. Verwenden Sie dazu nur das USB-Lade-/Downloadkabel von Dexcom.
- Wenn Sie den Empfänger in Ihrer Hand-, Hosen- oder Jackentasche tragen, sollten Sie ggf. einen Bildschirmschutz verwenden, wobei jedoch die angezeigten Informationen nicht beeinträchtigt werden sollten. Schützen Sie den Empfänger vor Metallteilen und spitzen Gegenständen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Sonnencreme und Insektenschutzmitteln.
- Aktualisieren Sie bei Bedarf das Datum und die Uhrzeit auf dem Empfänger.
- Aktualisieren Sie Ihren Empfänger mit der Dexcom Clarity App des Diabetesmanagement-Systems (Dexcom Clarity). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Problembehebung](#).

Reinigen Sie den Empfänger, wenn er verschmutzt ist, bzw. mindestens einmal monatlich. Desinfizieren Sie ihn, falls erforderlich, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden.

Reinigung

1. Verwenden Sie zur Reinigung eines der folgenden Mittel:
 - Ein feuchtes Tuch mit flüssiger Handseife und Wasser
 - Bleichmittelhaltige Desinfektions-/Reinigungstücher
 - Mit quartären Ammoniumverbindungen getränkte Tücher
2. Abwischen
 - Wischen Sie mit mäßigem Druck über den Empfänger, und zwar dreimal von oben nach unten und dreimal von einer Seite zur anderen, um alle Verunreinigungen oder Verschmutzungen zu beseitigen.
3. An der Luft trocknen lassen.

Desinfizieren

1. Wiederholen Sie die Prozedur mit einem frischen bleichmittelhaltigen bzw. mit quartären Ammoniumverbindungen getränkten Desinfektions-/Reinigungstuch. Falls diese Wischtücher in Ihrem Land nicht erhältlich sind, verwenden Sie ein gleichwertiges Produkt.
2. Wischen Sie so lange über den Empfänger, bis er vollständig feucht ist. Halten Sie den Empfänger mit einem Wischtuch 2 Minuten lang feucht.
3. An der Luft trocknen lassen.

Tipps

- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch sonstige Flüssigkeiten durch Öffnungen wie beispielsweise den USB-Anschluss ins Innere des Empfängers gelangen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Empfängers keine Scheuermittel.
- Wenn der Empfänger mit einer Bildschirmschutzfolie versehen ist, entfernen Sie diese vor der Reinigung und Desinfektion.
- Die Verwendung von Alkoholtupfern zur Reinigung des Empfängers wurde bisher nicht getestet.

Alle Komponenten des Dexcom Flex

- Die Komponenten des Dexcom Flex Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) greifen ineinander. Verwenden Sie keine Komponenten von anderen Dexcom Produkten.
- Verwenden Sie keine Komponenten, die beschädigt sind.

Lagerung

Durch eine sachgerechte Lagerung des Dexcom Flex Systems können Systemausfälle vermieden werden.

Sensor

- Bewahren Sie den Sensor bis zur Verwendung in der sterilen Verpackung auf.
- Lagern Sie ihn bei Temperaturen von 2 °C bis 30 °C, jedoch nicht im Gefrierschrank.
- Dabei sollte die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 90 % liegen.

Empfänger

- Bewahren Sie den Empfänger bei Nichtgebrauch geschützt auf.
- Bei einer vorgesehenen Lagerungsdauer von mehr als 3 Monaten muss der Akku zuvor vollständig aufgeladen werden.
- Lagern Sie den Empfänger bei Temperaturen von 0 °C bis 40 °C.
- Dabei sollte die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 90 % liegen.

Entsorgung des Systems

Für die Entsorgung von elektronischen Geräten (Empfänger und Sensor) sowie von Komponenten, die mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten in Berührung gekommen sind (Applikator und Sensor), gelten regional unterschiedliche Vorschriften. Beachten Sie die örtlich geltenden Richtlinien für die Entsorgung des Applikators und das Recycling der Dexcom Verpackung.

C • Anweisungen für die Verwendung durch Fachpersonen

Dieser Abschnitt richtet sich an medizinische Fachkreise.

Einleitung

Das Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) ist für die Anwendung bei mehreren Patienten geeignet. Sie müssen lediglich:

- Den Dexcom Flex Empfänger für den Patienten vorbereiten.
- Dem Patienten das Dexcom Flex System erklären.
- Das Dexcom Flex System mit dem Patienten einrichten.
- Den Patienten weiter betreuen, um ihm Einblicke in seine Glukosetrends, -muster und -statistiken zu geben.

Dies hilft sowohl Ihnen als auch Ihrem Patienten, seinen Diabetes besser zu managen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Schritte erläutert, und Sie erhalten Ressourcen, die Sie mit Ihren Patienten teilen können, während Sie sie durch eine Sensorsitzung begleiten.

Den Dexcom Flex Empfänger für den Patienten vorbereiten

Dexcom Flex Patienten mit professioneller Anwendung:

- Müssen ihren Empfänger mit sich führen, damit ihre Daten für die spätere Analyse aufgezeichnet werden
- Erhalten Warnungen

Gehen Sie zu dexcom.com/clarityapp, wählen Sie Ihre Sprache und dann die Option „Dexcom Clarity für Kliniken“ aus, um eine Anleitung zum Zurücksetzen des Empfängers und weitere Informationen zu erhalten. (Diese Funktion ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.)

Befolgen Sie die Anweisungen zur Vorbereitung des Empfängers auf den nächsten Patienten:

Schritt 1: Aufladen und Zurücksetzen

- Empfänger aufladen
- Zurücksetzen:
 - Durch das Zurücksetzen des Empfängers werden die Daten des vorherigen Patienten gelöscht. Um den Datenschutz für den Patienten sicherzustellen, setzen Sie den Empfänger nach jeder Anwendung zurück.

Schritt 2: Reinigung und Desinfektion

- Gehen Sie zum Abschnitt „Wartung“ im Anhang [Pflege Ihres Dexcom Flex Systems](#).

Dem Patienten das Dexcom Flex System erklären

Diese Tabelle zeigt, was Sie Ihren Patienten erklären müssen und wo Sie Informationen erhalten, die ihnen helfen können, dies zu verstehen.

Erklären	Anzeigen
Dexcom Flex Grundlagen	Siehe Einrichten Ihres Dexcom Flex Systems
Dexcom Flex Komponenten	Siehe Einrichten Ihres Dexcom Flex Systems
So wird der Empfänger aufgeladen	Erklären Sie den Patienten, wie sie den Empfänger aufladen, und übergeben Sie ihnen das Ladegerät, das USB-Kabel und den Netzadapter (falls erforderlich).

Das Dexcom Flex System mit dem Patienten einrichten

Folgen Sie gemeinsam mit Ihrem Patienten den Anweisungen unter „*Hier Starten*“, um die App bzw. den Empfänger zu einzurichten.

Sie benötigen den Sensorcode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Während Sie das Dexcom Flex System zusammen mit Ihrem Patienten einrichten, erstellen Sie einen personalisierten Zielbereich für den Glukosespiegel, in dem Sie die Warnungen „Niedriger Wert“ und „Hoher Wert“ entsprechend dem HbA1c-Wert des Patienten einstellen.

Nutzen Sie während der Sensoraufwärmphase die nachfolgende Tabelle, um dem Patienten zu erklären, wie er die Informationen auf dem Dexcom Flex System interpretieren soll.

Erklären	Anzeigen
Vorstellen der Anzeigebildschirme	Kapitel Bildschirme des Anzeigegeräts
Welche Warnungen es gibt	Kapitel Warnungen
Management des Diabetes mit dem Dexcom Flex System	Kapitel Behandlungsentscheidungen
App des Dexcom Clarity Diabetesmanagement-Systems (Dexcom Clarity)	Informieren Sie Patienten, die die App verwenden, über die von der Dexcom Clarity App erstellten Trends, Statistiken und Muster. Mehr Informationen dazu finden Sie im Anhang zu Dexcom Clarity und unter dexcom.com/clarityapp. Fordern Sie den Patienten auf, den von Ihrer Behandlungseinrichtung bereitgestellten Autorisierungscode in der Dexcom Flex App einzugeben (Verbindungen > Dexcom Clarity Klinik).

Prüfen von Patientenberichten in der Dexcom Clarity App

Bei den Patienten, die die App verwenden, können Sie die Gewebeglukososedaten während der Sensorsitzung jederzeit unter dexcom.com/clarityapp einsehen. Bei den Patienten, die nur den Empfänger verwenden, sind diese Daten erst dann verfügbar, wenn diese den Empfänger zurückgegeben haben und Sie die Daten unter dexcom.com/clarityapp hochgeladen haben.

Ende der Sensorsitzung

Am Ende der Sensorsitzung muss der Sensor vom Patienten entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Nächste Sensorsitzung](#) im Abschnitt „Entfernen des Sensors“.

Nächste Schritte

Möglicherweise möchten Ihre Patienten ihr eigenes Dexcom Flex System haben. Es ist für den persönlichen Gebrauch verfügbar. Verweisen Sie sie für weitere Informationen auf den folgenden Link: dexcom.com.

Nachdem Sie den Empfänger gereinigt, desinfiziert und zurückgesetzt haben, können Sie ihn bei einem anderen Patienten einsetzen und ihn mit seinen Vorzügen vertraut machen.

D • Garantie

Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Empfänger

Was ist abgedeckt und für wie lange?

Dexcom, Inc. bzw. sein lokales Tochterunternehmen („Dexcom“) gewährt dem einzelnen Endverbraucher („Ihnen“ bzw. dem „Benutzer“) eine eingeschränkte Garantie darauf, dass der Dexcom Empfänger (der „Empfänger“) bei normalem Gebrauch keine Material- oder Fertigungsmängel aufweist („eingeschränkte Garantie“). Diese Garantie gilt für den Zeitraum ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs und läuft ein (1) Jahr nach dem ursprünglichen Kauf ab, sofern der Empfänger nicht modifiziert, verändert oder missbräuchlich verwendet wurde.

Hinweis: Wenn Sie diesen Empfänger als Ersatzgerät für einen Empfänger mit eingeschränkter Garantie erhalten haben, gilt die eingeschränkte Garantie während der verbleibenden Garantiezeit des Originalempfängers weiter, nun jedoch für den Ersatzempfänger. Eine zusätzliche Garantie für das Ersatzgerät besteht jedoch nicht.

Änderungen am System sind unzulässig und führen zum Erlöschen aller Garantien

Diese eingeschränkte Garantie basiert auf der ordnungsgemäßen Verwendung des Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung in Übereinstimmung mit der von Dexcom bereitgestellten Dokumentation. Es ist Ihnen nicht gestattet, das System zur kontinuierlichen Glukosemessung auf andere Weise zu nutzen. Die missbräuchliche Verwendung des Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung, der unsachgemäße Zugriff auf das System oder auf die von ihm verarbeiteten und übermittelten Daten, ein „Jailbreak“ oder „Rooten“ Ihres Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung oder Ihres Mobiltelefons sowie andere unbefugte Maßnahmen können dazu führen, dass Sie einem Risiko ausgesetzt werden und dass Fehlfunktionen des Systems zur kontinuierlichen Gewebeglukosemessung auftreten. Solche Handlungen sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen Ihrer eingeschränkten Garantie.

Diese eingeschränkte Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Mängel oder Schäden, die auf Unfälle, unsachgemäße Verwendung, missbräuchliche Verwendung, Fahrlässigkeit, unübliche physische, elektrische oder elektromechanische Belastungen bzw. Modifikationen von Teilen des Produkts zurückzuführen sind, oder kosmetische Schäden.
- Produkte, bei denen die SN-Nummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.
- Alle Oberflächen und sonstigen äußerlich freiliegenden Teile, die aufgrund von normalem Gebrauch zerkratzt oder beschädigt sind.
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung des Empfängers in Verbindung mit nicht von Dexcom bereitgestellten oder genehmigten Zubehörkomponenten, Zusatzprodukten und Peripheriegeräten (Hardware oder Software) zurückzuführen sind.
- Defekte oder Schäden durch unsachgemäße Prüfung, Bedienung, Wartung, Installation oder Anpassung.
- Installation, Wartung und Service von anderen Produkten oder Dienstleistungen als dem CGM-System (für welche möglicherweise eine separate eingeschränkte Garantie gilt), unabhängig davon, ob sie von Dexcom oder einer anderen Partei bereitgestellt werden. Dies schließt Ihr Mobiltelefon oder mobiles Endgerät und Ihre Internetverbindung mit ein.
- Einen Empfänger, der physisch zerlegt oder auf dessen Software unbefugt zugegriffen wurde.
- Einen Wasserschaden am Empfänger. Zwar ist der Empfänger dafür ausgelegt, Spritzwasser standzuhalten, trotzdem sollte darauf geachtet werden, dass er nicht nass wird.

Pflichten von Dexcom im Rahmen der eingeschränkten Garantie

Während der Dauer der eingeschränkten Garantie ersetzt Dexcom defekte Empfänger, ohne dass dem Anwender dadurch Kosten entstehen.

Um bei einem defekten Empfänger Hilfe zu erhalten, kontaktieren Sie bitte den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.

Grenzen der eingeschränkten Garantie und der Haftungsverpflichtungen von Dexcom

Die oben beschriebene eingeschränkte Garantie stellt die ausschließliche eingeschränkte Garantie für den Empfänger dar und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, unabhängig davon, ob diese faktisch oder aufgrund von Gesetzen oder Satzungen oder aus anderen Gründen gelten.

Dexcom schließt ausdrücklich alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien aus und weist diese zurück, einschließlich u. a. der Garantie der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Nichtverletzung von Rechten Dritter, soweit dies nicht nach geltendem Recht untersagt ist.

Dexcom haftet nicht für quantifizierbare oder mittelbare Schäden oder Neben- oder Folgeschäden, unabhängig von Ursache und der Haftungstheorie, die in irgendeiner Weise aus dem Verkauf, der Verwendung, dem Missbrauch oder der Unfähigkeit zur Verwendung eines Dexcom Flex Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) oder einer von Dexcom zur Verwendung mit dem Dexcom Flex System bereitgestellten Funktion oder Dienstleistung entstehen könnten.

Diese Einschränkungen der Garantie- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom gelten auch dann, wenn Dexcom oder sein Vertreter auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde und ungeachtet der Nichtanwendbarkeit dieser eingeschränkten Garantie und des von Dexcom gewährten eingeschränkten Rechtsmittels.

Diese eingeschränkte Garantie wird nur dem ursprünglichen Anwender gewährt, sie ist an keine andere Person übertragbar und stellt das einzige und ausschließlich dem Anwender zustehende Rechtsmittel dar.

Sollte ein Teil dieser eingeschränkten Garantie aufgrund irgendeines Gesetzes rechtswidrig oder nicht durchsetzbar sein, so wird die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie durch diese teilweise Rechtswidrigkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit nicht beeinträchtigt. Durch diese eingeschränkte Garantie werden die Rechte, die Ihnen als Anwender von einem Verkäufer gewährt werden oder aufgrund zwingender Bestimmungen geltenden Rechts zustehen, nicht verändert oder eingeschränkt.

Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Sensor

Soweit dies gesetzlich zulässig ist, wird Ihnen der Dexcom Flex Sensor ohne jegliche Garantie von Dexcom bereitgestellt. Dexcom lehnt hiermit alle Garantien (ausdrücklich, stillschweigend und gesetzlich) in Bezug auf den Sensor ab, einschließlich u. a. der stillschweigenden Garantien der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Ein über die hier beschriebene Garantie hinausgehender Garantieanspruch ist ausgeschlossen.

E • Nutzungsbedingungen und Open-Source-Softwarecode

Nutzungsbedingungen

Ich habe die Nutzungsbedingungen von Dexcom und die darin enthaltenen Bestimmungen zum verbindlichen individuellen Streitschlichtungsverfahren sowie die Datenschutzrichtlinie, einschließlich der Angaben zu den Daten, die von Dexcom zu meiner Person erhoben werden, gelesen und stimme ihnen zu.

Open-Source-Softwarecode

Dieses Produkt kann einen Open-Source-Softwarecode enthalten. Hinweise zu in diesem Produkt enthaltener Software von Drittparteien sowie die Geschäftsbedingungen, denen diese Hinweise unterliegen, finden Sie unter dexcom.com/notices.

F • Technische Daten

Zusammenfassung der Geräteleistung

Die Leistung des Sensors*, der beim Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) zum Einsatz kommt, wurde in einer klinischen Studie mit 130 Teilnehmenden bewertet. Die teilnehmenden Erwachsenen (ab 18 Jahren) hatten alle einen Typ-1- oder einen Typ-2-Diabetes.

Die Teilnehmenden trugen den Sensor bis zu 15,5 Tage lang am Arm.

Alle Teilnehmenden kamen für bis zu vier Sitzungen in die Klinik, und zwar zu Beginn, in der frühen Mitte, in der späten Mitte bzw. am Ende des 15,5-tägigen Tragezeitraums, um ihren Blutzucker alle 10–15 Minuten mit einer Laborreferenzmethode, dem Yellow Springs Instrument 2300 STAT Plus™ Glucose Analyzer, messen zu lassen. Zur Bewertung der Genauigkeit bei Teilnehmenden im Alter ab 18 Jahren wurde die Sensorleistung mit der Laborreferenzmethode verglichen.

* Satish K. Garg, MD, Timothy S. Bailey, MD, Kristin Castorino, DO, Mark P. Christiansen, MD, David R. Liljenquist, MD, Hernan Salazar, DO, Halis Kaan Akturk, MD, Sharon Gao, MS, Matthew L. Johnson, PhD, and Stayce E. Beck, PhD, MPH (2025). Accuracy of the 15.5-Day G7 iCGM in Adults with Diabetes. *Diabetes Technology & Therapeutics*, 27(6). <https://doi.org/10.1089/dia.2025.0139>

Genauigkeit

Wenn NIEDRIGER besser ist

Erwachsene	Leistungskennzahlen*
8,0 %	Genauigkeit über die gesamte Tragedauer Mittlere ARD in % (MARD), 40–400 mg/dL (Prozentwert der durchschnittlichen absoluten Differenz gegenüber dem Referenzglukosewert bei allen Gewebeglukosespiegeln)
Anfang: 8,7 % Frühe Mitte: 7,4 % Späte Mitte: 7,3 % Ende: 8,9 %	Genauigkeit im Zeitverlauf Mittlere ARD in % (MARD), 40–400 mg/dL

Wenn HÖHER besser ist

Erwachsene	Leistungskennzahlen*
94,7 % (99,9 %)	Klinische Genauigkeit Prozentsatz der Messwerte innerhalb der Consensus-Error-Grid-Zone A (% CEG Zone A+B) Bei den Gewebeglukosewerten in Zone A wird davon ausgegangen, dass sie zu klinisch präzisen Behandlungsentscheidungen führen, während bei den Messwerten in Zone B angenommen wird, dass sie mit einem minimalen Risiko verbunden sind.

*Als Referenz dient ein YSI (Laborgerät von Yellow Springs Instruments)

Komfort beim Setzen

Bei einer Befragung gaben 96 % der Teilnehmer an, dass das Setzen des Sensors nicht schmerzhaft gewesen sei (geringfügige/keine Schmerzen).

Produktspezifikationen

Verwendung von elektrischen Geräten nach Anweisung:

Die Verwendung von anderen als den vom Hersteller dieses Geräts angegebenen und bereitgestellten Zubehörartikeln, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten könnte verstärkte elektromagnetische Strahlung oder eine reduzierte elektromagnetische Störfestigkeit dieses Geräts und eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben.

Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) dürfen nur mit einem Mindestabstand von 30 Zentimetern zu allen Teilen Ihres Dexcom Flex Systems, einschließlich der vom Hersteller vorgeschriebenen Kabel, eingesetzt werden. Anderenfalls könnte es zu einer Leistungsbeeinträchtigung dieses Geräts kommen.

Die Verwendung dieses Geräts neben oder im Stapelverbund mit anderen Geräten ist zu vermeiden, da dies eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben könnte.

Wenn zum Aufladen nicht das mitgelieferte USB-Ladegerät und das dazugehörige Kabel verwendet werden, kann es sein, dass der Akku des Empfängers nicht aufgeladen wird. Nicht verwenden, wenn das mitgelieferte USB-Ladegerät oder das dazugehörige Kabel beschädigt ist. Bewahren Sie das mitgelieferte USB-Ladegerät und das dazugehörige Kabel sicher auf. Bei falscher Verwendung des USB-Kabels kann ein Strangulationsrisiko auftreten.

Produktspezifikationen des Sensors mit eingebautem Transmitter und des Empfängers

Modell	Dexcom Flex Sensor/Transmitter	Dexcom Empfänger
Gewebeglukosebereich	40–400 mg/dL	n. z.
Nutzungsdauer	Bis zu 15 Tage	3 Jahre bei üblicher Verwendung
Sterilisierung	Ethylenoxidgas	n. z.
Memory-Speicher	Gewebeglukosedaten von mindestens 24 Stunden	Gewebeglukosedaten von 180 Tagen
Daten-Rücksicherungssystem für das Benutzerdisplay	24 Stunden	
Stromquelle	Interne Stromversorgung / batteriebetrieben	Interne Stromversorgung / akkubetrieben, wiederaufladbar; Wechselstrom-Netzbetrieb
Nutzungsdauer der Batterie / des Akkus (typischerweise)	Ausreichend für eine Tragezeit von 15 Tagen plus einer Toleranzzeit von 12 Stunden	7 Tage
Ladedauer der Batterie /des Akkus	Nicht wiederaufladbar	Etwa 3 Stunden
Betriebstemperatur	Temperatur: 10 °C–42 °C	Temperatur: 0–40 °C
Luftfeuchtigkeit für Betrieb und Lagerung	Luftfeuchtigkeit: 10–90 % RH	Luftfeuchtigkeit: 10–90 % RH
Lagerungstemperatur	Temperatur: 2 °C–30 °C Sensoren kühl und trocken lagern	Temperatur: 0–40 °C
Höhe für Betrieb und Lagerung	-382 Meter bis 5000 Meter	-382 Meter bis 5000 Meter
Eindringenschutz	IP58: Geschützt gegen das Eindringen von Staub. Geschützt gegen das Eindringen von Wasser bis zu einer Wassertiefe von 2,4 Metern über einen Zeitraum von 24 Stunden	IP54: Geschützt gegen das Eindringen von Staub. Geschützt vor Spritzwasser aus jeder Richtung
Anwendungsteil	Anwendungsteil vom Typ BF	Keine Anwendungsteile
Ausgabelautstärke der Warnung	n. z.	50 dB(A) bei 1 Meter
Frequenzen von Transmitter/Empfänger	2,402–2,480 GHz	
Bandbreite	1,07 MHz	1,39 MHz
Maximale Ausgangsleistung	1,0 mW EIRP	7,4 mW EIRP

Modell	Dexcom Flex Sensor/Transmitter	Dexcom Empfänger
Modulation	Gaußsche Frequenzumtastung	
Datenübertragungsgeschwindigkeit	1 Mbps	
Reichweite der Datenkommunikation	10 Meter	

Die maximale Oberflächentemperatur des Anwendungsteils beträgt 43 °C.

Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Dexcom Flex System ermittelt die Sensor-Messwerte für die Gewebeglukose von Patienten mit der angegebenen Genauigkeit unter den genannten Betriebsbedingungen. Zu den wesentlichen Leistungsmerkmalen des Dexcom Flex Systems gehört auch die Anzeige der jeweiligen Sensor-Messwerte für die Gewebeglukose und der dazugehörigen Warnungen auf dem Anzeigegerät.

Verbindungsqualität – Überblick

Die Verbindungsqualität für die drahtlose Kommunikation beim Dexcom Flex zwischen dem Dexcom Flex Transmitter und dem gekoppelten Anzeigegerät über Bluetooth Low Energy ist in regelmäßigen Abständen von 5 Minuten innerhalb einer effektiven Reichweite von 10 Metern gewährleistet, sofern sich keine Hindernisse dazwischen befinden. Wenn die Verbindung zwischen dem Transmitter und dem Anzeigegerät verlorengeht, werden nach der Wiederherstellung der Verbindung alle verpassten Pakete (von bis zu 24 Stunden) vom Transmitter an das Anzeigegerät übermittelt. Das Dexcom Flex System ist so konzipiert, dass es nur Hochfrequenz-(HF-)Kommunikationsvorgänge mit erkannten und gekoppelten Anzeigegeräten zulässt.

Sicherheitsmaßnahmen

Das Dexcom Flex System nutzt die folgenden Schnittstellen und Kommunikationsprotokolle:

- **Transmitter:** Bluetooth Low Energy
- **Empfänger:** Bluetooth Low Energy und USB
- **App:** Bluetooth Low Energy für die Verbindung zum Transmitter. TLS für die Verbindung zur Datenplattform von Dexcom mittels Mobilfunkdaten oder Wi-Fi.

Das Dexcom Flex System ist für die Übermittlung von Daten zwischen dem Transmitter und speziellen Anzeigegeräten gemäß den branchenüblichen Bluetooth Low Energy-Protokollen ausgelegt. Es akzeptiert keine Hochfrequenz-(HF-)Kommunikation über andere Protokolle. Dies gilt auch für die herkömmlichen Bluetooth-Kommunikationsprotokolle.

Führen Sie die Kopplung Ihres Sensors über die Bluetooth-Verbindung nicht an öffentlichen oder stark frequentierten Orten durch. Die Bluetooth-Kopplung sollte unbedingt an einem sicheren privaten Ort erfolgen, um Cyberrisiken wie Abhören zu vermeiden.

Zusätzlich zu der Sicherheit, die durch die Bluetooth Low Energy-Verbindung gewährleistet wird, ist die Kommunikation zwischen dem Dexcom Flex Transmitter, dem Dexcom Flex Empfänger und den mobilen Anwendungen auch durch weitere Sicherheitsstufen und Maßnahmen zur Risikominderung im Rahmen der Nutzung eines verschlüsselten und proprietären Datenformats geschützt. Bei diesem Format sind verschiedene branchenübliche Verschlüsselungsprotokolle und -methoden zum Schutz der Daten, zur Überprüfung der Datenintegrität und zur Erkennung und Verhinderung von Datenmanipulationen integriert.

Für den Schutz Ihrer Anzeigegeräte sind Sie selbst verantwortlich. Bei einer Beeinträchtigung der Sicherheit, können auch die Daten von Dexcom, die auf dem Anzeigegerät zu sehen sind, betroffen sein.

Beachten Sie die folgende Tipps zur Sicherung von mobilen Endgeräten:

- **Sicheres Netzwerk:** Verbinden Sie sich nur mit einem vertrauenswürdigen/sicheren Netzwerk.
- **Sicheres mobiles Endgerät:** Nutzen Sie die Dexcom Flex App nicht auf einem mobilen Endgerät, bei dem Entwickleroptionen aktiviert sind oder das durch Jailbreak (Apple) oder Rooten (Android) verändert wurde.
- **App-Quellen:** Installieren Sie nur Apps aus vertrauenswürdigen Quellen wie dem Google Play Store oder dem App Store.
- **Automatische Sperre:** Aktivieren Sie in den Einstellungen des mobilen Endgeräts die automatische Bildschirmsperre und verwenden Sie ein sicheres Passwort.

Zum Schutz des Empfängers sollten Sie unbedingt folgende Tipps beachten, bevor Sie den Empfänger mit einem Computer verbinden:

- **Sicheres Netzwerk:** Verbinden Sie den Computer zum Hochladen von Daten in die App des Dexcom Clarity Diabetesmanagement-Systems (Dexcom Clarity) und zum Aktualisieren Ihres Empfängers mit der Dexcom Clarity App nur mit einem vertrauenswürdigen/sicheren Netzwerk.
- **Virenschutz:** Achten Sie darauf, dass auf dem Computer eine Antiviren-Software installiert ist, die automatisch aktualisiert wird.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass bei Ihrem Anzeigegerät die Sicherheit beeinträchtigt ist, wovon auch Ihre Dexcom Daten betroffen sein können, wenden Sie sich an den technischen Support von Dexcom (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort. Verwenden Sie so lange Ihr Blutzuckermessgerät, bis das Problem behoben wurde.

Die mobile Dexcom Flex Anwendung kommuniziert regelmäßig mit den Dexcom Servern, sofern dies nicht deaktiviert wurde. Sowohl die Dexcom Flex mobile Anwendung als auch die Kommunikation zwischen den Dexcom Flex Anwendungen und den Servern von Dexcom werden durch mehrere Mechanismen geschützt, die so ausgelegt sind, dass die Integrität und Geheimhaltung der Daten sichergestellt ist.

Spezifikationen des USB-Lade-/Downloadkabels

Eingang/Ausgang	5 V DC, 1 A
Typ	USB A auf Micro-USB B
Länge	0,91 Meter

Spezifikationen des Netzteils/Ladegeräts

Klasse	II
Eingang	AC-Eingang 100–240 V~, 50/60 Hz, 0,2 A, 0,2 Aeff bei 100 V~
DC-Ausgang	5 V DC, 1 A (5,0 Watt)

Erklärung und Leitlinien zur elektromagnetischen Störfestigkeit und zu den Emissionen

Der Transmitter und der Empfänger sind für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, wie sie in der folgenden Tabelle beschrieben ist. Der Kunde bzw. der Anwender des Transmitters muss sicherstellen, dass dieser ausschließlich in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	Kompatibilitätsstufe des Transmitters	Kompatibilitätsstufe des Empfängers
Elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	
Magnetfeld (50 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	n. z.	± 2 kV bei Netzversorgungsleitungen
Stoßspannung (Surge) IEC 61000-4-5	n. z.	± 0,5 kV, ± 1 kV Leiter-Leiter
Spannungseinbrüche und Unterbrechungen IEC 61000-4-11 IEC 60601-1-11	n. z.	0 % 230 V für 1 Periode 0 % 230 V für 0,5 Perioden bei 8 Phasenwinkeln 70 % 230 V (30 % Einbruch in 230 V) für 25 Perioden 0 % 230 V für 250 Perioden
Leitungsgeführte Störgrößen IEC 61000-4-6	n. z.	6 Veff 150 kHz bis 80 MHz
Abgestrahlte Störgrößen IEC 61000-4-3	10 V/m Bei 80 MHz bis 2700 MHz (AM-Modulation)	
Abgestrahlte und leitungsgeführte Störfelder Nutzung im Flugzeug	Erfüllt RTCA /DO-160 Ausgabe G Abschnitt 20, Kategorie T	

Elektromagnetische Interferenzen können auch bei der Gesundheitsversorgung im häuslichen Umfeld auftreten, da die Einhaltung der EMV-Umgebung nicht gewährleistet werden kann. Ein Störereignis kann an Lücken bei den Sensor-Messwerten oder starken Ungenauigkeiten erkannt werden. Der Anwender ist angehalten, diese Auswirkungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu minimieren:

- Wenn Ihre Symptome nicht zu Ihren Sensor-Messwerten passen, nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Wenn die Sensor-Messwerte nicht durchgängig zu Ihren Symptomen und Ihren Blutzuckermesswerten passen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie das Dexcom Flex System so nutzen können, dass es Sie beim Management Ihres Diabetes unterstützt. Ihr Arzt kann Sie bei der Entscheidung über die optimale Nutzung dieses Geräts unterstützen.
- Wenn das Anzeigegerät zweimal hintereinander keinen Sensor-Messwert empfängt, wird das Banner „Signalverlust“ angezeigt. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Warnungsbildschirm und halten Sie sich von Geräten fern, die Funkwellen aussenden, wie z. B. von Mikrowellen, Wi-Fi-Hotspots oder digitalen Assistenten.
- Wenn der Empfänger unerwartet den Ladebildschirm anzeigt und der Trendbildschirm nicht innerhalb von 3 Minuten erscheint, kontaktieren Sie bitte den technischen Support (in der App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort. Weitere Informationen sind den Anweisungen auf dem Warnungsbildschirm zu entnehmen.

Spezifikationen der elektromagnetischen Strahlung

Emissionsprüfung	Compliance
Hochfrequenz-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1, Klasse B
Hochfrequenz-Emissionen Nutzung im Flugzeug	Erfüllt RTCA /DO-160 Ausgabe G Abschnitt 21, Kategorie M zur Verwendung in Flugzeugkabinen gemäß dem FAA-Rundschreiben AC 91-21-1D zur Verwendung tragbarer elektronischer Geräte an Bord von Flugzeugen.

Einhaltung der Funkvorschriften

Dexcom, Inc. erklärt hiermit, dass das Dexcom Flex System mit Funktechnologie arbeitet, die die Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagen) erfüllt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter dexcom.com/doc.

G • Symbole auf der Verpackung

Die Symbole auf der Verpackung des Dexcom Flex System zur kontinuierlichen Glukosemessung (Dexcom Flex) zeigen, wie das Dexcom Flex System ordnungsgemäß und sicher verwendet wird.

Einige dieser Symbole haben in Ihrer Region möglicherweise keine Bedeutung und sind nur zu Informationszwecken aufgeführt.

Symbol	Definition
	Katalognummer
	Chargennummer
	Seriennummer
	Eindeutige Geräteerkennung
	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Herstellungsland
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist
	Vor Nässe schützen
	Temperaturgrenze
	Feuchtigkeitsbegrenzung
	Verwendbar bis
	Nicht wiederverwenden



Mit Ethylenoxid sterilisiert



Einfaches steriles Barriersystem mit äußerer Schutzverpackung



Bedienungsanleitung beachten



Achtung



Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) – Örtliche Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung beachten



Medizinprodukt



Nicht MR-(Magnetresonanz-)sicher



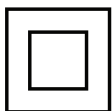
Anwendungsteil vom Typ BF



Elektrische Geräte, die in erster Linie für den Innenbereich bestimmt sind



IPXX Schutzart (Berührungsschutz, Staub, Wasser). (Einzelheiten zum Produkt finden Sie unter [Technische Daten](#))



Gerät der Klasse II



Eingang



Wechselstrom



Gleichstrom



Bevollmächtigter in der Europäischen Union



Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich



CE-Konformitätskennzeichnung



Konformitätskennzeichnung für das Vereinigte Königreich



Importeur



Triman-Logo: Separat recyceln und entsorgen



Gefahr: Spitzer Gegenstand



Entsorgungsbehälter für spitze Gegenstände



Spitze elektronische Abfälle



Entsorgungsbehälter für spitze elektronische Abfälle



Pharmazie

H • Stichwortverzeichnis

Behandlungsentscheidungen, 30, 32
Beobachten und warten, 31
Dexcom Clarity, 65
Diagramm
 Fehlende Messwerte, 56, 61, 63
 Messwert, 24
Die Warnungen sind nicht zu hören, 55
Einrichtung, 15
Empfänger aufladen, 62
Garantie, 71
Glossar, 11
Insulin-Stacking, 31
Kein Ton, 55
Problembehebung, 51
Ressourcen, 15, 51
Sensor setzen, 19
Sensorpflaster, 53
Sensorsitzung
 Definition, 13
Sicherheitshinweise, 4
Smartwatch, 21
Startbildschirm, 22
Stumm, 55
Symbole, 82
Technische Daten, 74
Trendpfeil, 22, 24
Verwendung des Blutzuckermessgeräts statt des CGM-
 Systems, 30
Verwendung durch Fachkreise, 68
Warnungen, 35
 Änderung, 41
 Warnung „Hoher Glukosewert“, 35
 Warnung „Niedriger Glukosewert“, 35
Wartung, 66
Wasser und Ihr Dexcom Flex System, 63



© 2026 Dexcom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dexcom, Dexcom Clarity, Dexcom Flex, Dexcom Follow, Dexcom ONE, Dexcom Share, Stelo und alle zugehörigen Logos und Designmarken sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Dexcom, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Die Wortmarke „Bluetooth“ und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Dexcom unter Lizenz verwendet. Apple, Apple Watch, App Store und iPhone sind Marken der Apple Inc., die in den USA sowie anderen Ländern und Regionen eingetragen sind. Android und Google Play sind Marken von Google LLC. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

dexcom flex



Dexcom, Inc.
6340 Sequence Drive
San Diego, CA 92121 USA
+1-858-200-0200
dexcom.com

Außerhalb der USA: Bitte wenden Sie sich
an Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort



MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover, Germany